

Staufer Kurier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 46 37. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 14. November 2013



Eng geht es zu auf dem Weg bei der Geheimen Mühle in Beinsten.



Parallel-Bohren: auf jeder Fundamentseite waren zweimal vier Löcher zu bohren, in die anschließend die 220er-Dübel passen sollten.



Nur noch auf beiden Seiten der Brücke einen Poller installieren, damit sich keine Autos auf den Fußgänger- und Radweg „verirren“; die gegenüberliegende Böschung befestigen und für die Begrünung vorbereiten; und auf dieser Seite des Kanals den Straßenbelag wieder in Schuss bringen – dann, am 25. November, ist das 47. Waiblinger Brückenbauwerk komplett vollendet. Im Dezember soll es mit einer kleinen Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben werden, schließlich ist es ein bedeutender Beitrag für die Vervollständigung der Radelstrecke entlang der Rems. Fotos: David

Wichtiger Brückenschlag über den Beinsteiner Mühlkanal

Freie und verkehrssichere Bahn für die Remsweg-Radler

(dav) Freilich, bei einer neuen Brücke beeindruckt allein schon die Zahlen, selbst bei einem Steg für Radfahrer: 3,7 Tonnen Gewicht; 18 Meter Spannweite bei einer Breite von 2,50 Meter; fünf Kilo-Newton pro Quadratmeter Fläche Tragfähigkeit, was in etwa fünf Radlern mit ordentlichem Gewicht mitsamt ihren Drahteseln entspricht, die sich auf besagtem Quadratmeter aufhalten könnten; knapp 57 000 Euro Kosten für eine Brücke, aus eloxiertem Aluminium, deren Widerlager auf vier Bohrpfehlen liegen, die wiederum

Das hatten sich Radfahrer schon lange gewünscht: den ungeliebten Schlenker durchs Beinsteiner Gewerbegebiet vermeiden zu können und stattdessen parallel der Rems voranzukommen. „Ich bin froh, dass die Lücke geschlossen ist und die Leute, vor allem Familien, nun verkehrssichere Radwege vorfinden – besonders attraktiv noch dazu, denn die Strecke führt an Obstbaumwiesen vorbei“, zeigte sich beim Vor-Ort-Termin Ortsvorsteher Thilo Schramm begeistert. Auch Michael Seeger, Leiter des städtischen Fachbereichs Infrastruktur, der mit seinen Fachleuten von der Abteilung Straßen und Brücken die Arbeiten begleitete, freute sich über die künftige Belebung dieses Remsabschnittes, der bisher immer ein kleiner Geheimtipp gewesen sei. Der Lückenschluss bis ans Ortsende von Beinsten hinauf ermöglicht es alsbald, dass auf Waiblinger Markung komplett an der Rems entlang geradelt werden kann – ein Projekt, das zur Interkommunalen Gartenschau gehört, die 2019 veranstaltet wird. Lediglich der Streckenabschnitt von der Vogelmühle in Hohenacker nach Remseck hinunter muss noch verbessert werden. Immerhin können Radler in der näheren Umgebung der neuen Brücke sogar viermal das Wasser

der Rems überqueren, allein über den Mühlkanal ist das jetzt an zwei Stellen möglich und flussaufwärts wartet schon die steinerne „Rialto-Brücke“. Die Firma PML, „Peter Meier Leichtbau“, hatte im vergangenen August



Kaum zu glauben: eine Brücke mit 3,7 Tonnen Gewicht wird durch in Spezialklebstoff gebettete Dübel fixiert.

gut zwölf Meter in den Kanalgrund gebohrt wurden. Ja, das 47. Waiblinger Brückenbauwerk, das seit Donnerstag, 7. November 2013, in eleganter Form über dem Mühlkanal in Beinsten liegt, stellt etwas dar. Das Beste an ihr ist aber, dass Radler, die auf der lauschigen Strecke entlang der Waiblinger Rems und darüber hinaus fahren wollen, auf Höhe Beinsten nicht mehr ins Gewerbegebiet ausweichen müssen, sondern dass sie nun durch einen sogar besonders reizvollen grünen Abschnitt in Remsnähe fahren können.

auch die Brücke über den Kätzenbach in der Talau gelieft. Wie diese zählt die zweite Mühlkanal-Brücke in Beinsten mit ihren 18 Metern Spannweite noch zu den so genannten „Leichtbrücken“; dieses Maß ist erst ab 21 Metern überschritten. Dort wie hier galt es für den Kranführer, viel Fingerspitzengefühl walten zu lassen, denn gerade im Mühlweg ging es beim Rangieren eng zu. Nach dem vorsichtigen Schwenk um 90 Grad vom schmalen Weg über den Kanal wurde der Steg aufs Fundament abgesenkt und die Brückenfachleute zeichneten ein, wo die viermal vier Dübel mit ihrer Länge von 220 Millimeter künftig sitzen sollten – danach ging's wieder aufwärts, damit gebohrt werden konnte. Die Dübel wurden anschließend mit einem „hochtragfähigen“ Spezialkleber im Beton versenkt. Entlang der frisch aufgeschütteten und etwas abschüssigen Böschung wird remsaufwärts in Richtung Endersbach ein Geländer angebracht. Und damit sich nicht etwa „versehentlich“ ein Autofahrer auf den Alu-Steg „verirrt“, wird auf jeder Seite noch ein in Rot-Weiß gestrichener Poller aufgestellt, der die Auffahrt unmöglich macht.

Brückenfans können sich auf das nächste Waiblinger Brückenprojekt freuen: über den Schüttelgraben wird im Frühjahr 2014 ein weiterer Steg geschlagen.

Integrationsrat Waiblingen

Neubesetzung im Jahr 2014

Im kommenden Jahr wird in zeitlicher Anlehnung zu den Gemeinderatswahlen im Mai 2014 der Integrationsrat der Stadt Waiblingen neu besetzt. Der Integrationsrat, der 2011 den bis dahin bestehenden Ausländerrat ablöste, versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht, und ist offen für alle Angehörigen der etwa 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angesprochen und können selbst Mitglieder benennen. Auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht in einem Verein organisiert sind, Migrantenvereine kleinerer Nationen und deutsche, sozial-integrative Vereine können im Gremium mitwirken. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre, es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Auskunft gibt Ute Ortolf, Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-567, oder Mail an ute.ortolf@waiblingen.de.

Stadtwerke am 25. November

Nachmittags geschlossen – Bereitschaft eingerichtet

Die Stadtwerke Waiblingen sind am Montagnachmittag, 25. November 2013, von 13 Uhr an wegen einer internen Veranstaltung für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geschlossen. Nachrichten können jedoch per Fax 07151 131-202 oder per E-Mail info@stwwn.de an die Stadtwerke geschickt werden.

Bereitschaftsdienst für Notfälle

- Stromversorgung: ☎ 07151 131-301
- Gasversorgung: ☎ 07151 131-601
- Wasserversorgung: ☎ 07151 131-401
- Wärme-Versorgung: ☎ 07151 131-501
- Rufbereitschaft Bäder: ☎ 0151 14833212
- Notdienst Sanitär-Heizung: ☎ 0180 1665432

Auf dem Friedhof Waiblingen

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Der Toten wird am „Volkstrauertag“, Sonntag, 17. November 2013, auf dem Waiblinger Friedhof an der Alten Rommelhauser Straße gedacht. Vor dem Kranzniederlegen erinnert Oberbürgermeister Andreas Hesky um 11.15 Uhr bei der Kapelle der Gefallenen der Weltkriege und der Opfer von Gewalt. Die Gedenkveranstaltung wird musikalisch vom Bläserensemble des Städtischen Orchesters begleitet. Zuvor, um 10.30 Uhr, legen Vertreter der Reservistenkameradschaft am Mahmal vor dem Rathaus in der Kernstadt einen Kranz nieder.

Im Gedenken an die Kriegs- und Gewaltopfer werden am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, die Bundes- und Landesfahne mit Trauerflor versehen. Der Gedenktag wird seit dem Jahr 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen. Er gehört in Deutschland zu den „Stillen Tagen“, an denen ganz besondere Einschränkungen gelten.

OB-Wahl am 15. Dezember

Wahlinformationen für EU-Bürger

Bei der bevorstehenden Wahl des Oberbürgermeisters am Sonntag, 15. Dezember 2013, sind als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waiblingen auch die Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) wahlberechtigt. In der Broschüre „Wahlinformation für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union“ sind einige Wahlgrundsätze des Baden-Württembergischen Kommunalwahlrechts in mehreren Sprachen aufgeführt.

Die Broschüre wurde jüngst an verschiedene Vereine in Waiblingen versandt, die sie an interessierte Mitglieder verteilen. Außerdem liegen die Informationen im Bürgerbüro, gleich im Foyer des Rathauses, Kurze Straße 33, sowie bei den Ortschaftsverwaltungen Beinsten, Bittenfeld, Hegenach, Hohenacker und Neustadt zum kostenlosen Mitnehmen auf.

Briefwahl-Unterlagen von 20. November an erhältlich

Briefwahl-Unterlagen können, darauf macht das Wahlamt im Fachbereich Bürgerdienste aufmerksam, von Mittwoch, 20. November, an versendet werden, da der Gemeindevahl Ausschuss in seiner Sitzung am vorhergehenden Tag die bis Montag, 18. November, eingegangenen Bewerbungen prüft.

Die Briefwahl-Unterlagen können aber von Mittwoch, 20. November, an auch direkt im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Das Wahl-Infotelefon

Fragen rund um die Oberbürgermeister-Wahl beantworten die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros im Rathaus, Kurze Straße 33, zu folgenden Zeiten:

- montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr
- mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr
- donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Telefonisch ist das Wahlamt unter ☎ 07151 5001-579 oder -300 erreichbar, per E-Mail unter der Adresse wahlen@waiblingen.de; die Fax-Nummer lautet 07151 5001-401.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 14. November 2013, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 – Stellungnahmen der Fraktionen und der Gruppierung
4. Fortschreibung STEP 2030
5. Städtischer Wohnungsbestand – Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlung
6. Wohnungsentwicklung Waiblingen bis 2030
7. Mietwohnungsbau durch die Stadt Waiblingen/Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH (SWG)-Bauvorhaben Pommernweg 1+3
8. Rederecht der Bürgerschaft sowie von Vereinen, Einrichtungen, Organisationen zum jeweiligen Haushaltsplanentwurf
9. Jahresrechnung 2012 der Stadt Waiblingen a) Feststellung der Jahresrechnung 2012 b) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Schlussbericht
10. Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2014-2015
11. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung
12. Forsteinrichtungserneuerung Stadtwald Waiblingen 2014 bis 2023
13. Ausschreibung der Stelle des/der Ersten Bürgermeisters/-in
14. Oberbürgermeisterwahl – Änderung im Gemeindevahl Ausschuss
15. Umgestaltung der Jesistraße/Heerstraße vor der Pflegeeinrichtung – Baubeschluss
16. Änderung der Besetzung des Gutachter Ausschusses
17. Straßenbenennung für das Baugebiet „Gerbergärten“
18. Verschiedenes
19. Anfragen

Rathaus Waiblingen

Standesamt am 4. Dezember zu

Das Standesamt im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, ist am Mittwoch, 4. Dezember 2013, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen nehmen an einer Fortbildung teil. Am Donnerstag, 5. Dezember, ist das Standesamt von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr offen.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

DFB



Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Sie auf diesem Wege über einige Veränderungen in unserer Fraktion informieren. Ich habe mich nach dann über 39-jähriger Zugehörigkeit im Gemeinderat und im Ortsratsrat Beinsten entschlossen, bei den Kommunalwahlen im Mai 2014 nicht mehr anzutreten. Als dann 65-jähriger brauche ich die dadurch gewonnene freie Zeit dringend, um die Nachfolgeregelung in unserem Unternehmen zu gestalten. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, da ich die lange Zeit über gerne für unsere Stadt in den Gremien mitgearbeitet und Verantwortung getragen habe. Aber einmal muss eben Schluss sein. Aus diesem Grund habe ich meiner Fraktion vorgeschlagen, dass ich zum Jahresende mein Amt als Fraktionsvorsitzender niederlegen werde, das ich seit dem Herbst 1996 ausgeübt habe. Damit kann sich die Fraktion in einer Übergangszeit von einem halben Jahr mit einem neuen Fraktionsvorstand neu aufstellen und die anstehende Kommunalwahl erfolgreich bestreiten.

Die DFB-Fraktion hat folgende Entscheidungen getroffen: neuer Fraktionsvorsitzender wird mein seitheriger Stellvertreter Wilfried Jasper, der auch schon lange Jahre dem Ortschaftsrat Hohenacker und dem Kreistag angehört. Zu dessen gleichberechtigten Stellvertreter wurden Silke Hernadi und Siegfried Bueck gewählt. Ich bin überzeugt, dass mit diesen Personalentscheidungen die Kontinuität unserer Fraktionsarbeit gesichert ist und wünsche meinem Nachfolger und seinem Team ein gutes Gespür bei der Bewältigung der künftigen Herausforderungen in unserer Stadt.

Bei allen – auch den früheren – Kolleginnen und Kollegen in der Fraktion bedanke ich mich für die loyale und sachliche Zusammenarbeit! Dieser Dank gilt auch allen, mit denen ich in den verschiedensten Gremien in meinem Amt als Fraktionsvorsitzender zu tun hatte.

Friedrich Kuhnle
Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de

ALI



Zur Zeit werden in den Neubaugebieten in Waiblingen vor allem mittel- bis hochpreisige Wohnungen und Häuser geschaffen. Doch leider hat dies zur Folge, dass es keine neuen bezahlbaren Mietwohnungen gibt. Dies ist eine Herausforderung für den Gemeinderat, die Stadtverwaltung und die Zivilgesellschaft in Waiblingen – und nicht nur hier. Wie kann man diese Situation verändern und bezahlbaren Wohnraum schaffen? Man kommt schnell auf alte neue Ideen: Wohnbaugenossenschaften, Wohnkollektive, Leerstände nutzen.

99 Prozent aller Mieter sind keine Mietnomaden und 93 Prozent aller Vermieter sind keine Spekulanten und doch stehen viele Wohnungen leer. Der steigende Wohnraum pro Bewohner, gewollt oder ungewollt, wird zum Problem. Dies ist bebauter Raum, dies sind versiegelte Flächen und gebundenes Kapital und dies eigentlich für nichts. Oft wird der Leerstand mit dem Mietrecht begründet oder auch mit der Angst vor neuen Mietern.

Das Mietrecht ist entstanden als Schutz der Mieter vor Spekulanten. Und dies zu Recht. Wohnen in einem angemessenen Wohnraum ist ein Grundrecht, im Grundgesetz steht die Sozialpflichtigkeit des Eigentums.

Es kann nicht sein, dass wir immer neue Flächen versiegeln – mit seinen ganzen ökologischen Folgen und neue Wohngebiete schaffen und die ganzen Kosten für den Bau und die Unterhaltung der Infrastruktur in Kauf nehmen. Es gibt verschiedenste Modelle für den Mietwohnungsbau: die Stadt baut über die städtische Wohnungsgesellschaft Mietwohnungen; Wohnungsbauvereine bauen Mietwohnungen und sichern der Stadt Belegungsrechte zu; oder die Schaffung einer Mietwohnungsbau-genossenschaft.

Frieder Bayer
Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de



Mit Bienenfleiß für Waiblinger Honig im Einsatz

(gege) „Waiblinger Honig“ hat Oberbürgermeister Andreas Hesky vom Vorsitzenden des Bezirksimkervereins Waiblingen und Umgebung, Wolfgang Schultz, am Mittwoch, 30. Oktober 2013, in seinem Dienstzimmer entgegennehmen können. Er freute sich über die süße Produktion, stammt diese „Sonderedition“, die als rares Gut nun zu besonderen Anlässen verschenkt wird, doch von den vier Bienenvölkern, die seit Sommer am Alvarium in der Waiblinger Talaua angesiedelt sind. Gleichzeitig sind die fleißigen Tiere Teil des Bienenschau- und Informationshauses, das den Sommer hindurch Kindergärten, Schulen und anderen Gruppen eine bedeutsame Anlaufstelle in Sachen Natur- und Bienenkunde geworden ist. Bienen sind zwar keine Zugvögel, dennoch schlagen die Talauen-Sommer ihr Winterquartier bei den sie versorgenden Imkern auf, bevor sie voraussichtlich im April am Alvarium wieder „Dienst“ tun. Auch die Schaukastenbewohner ziehen über den Winter in andere Obhut und kommen pünktlich zum Frühjahr zurück, um erneut lehrreiches Beispiel für die großen und kleinen Naturforscher zu sein. Foto: Simmendinger



Retten, bergen, löschen – früh übt sich

(gege) Die „Fire Kids“ sind die jüngsten Zöglinge der Waiblinger Feuerwehren, denn sie können schon im Alter von sechs Jahren an damit beginnen, das zu üben, was ein „echter“ Feuerwehrmann können muss. Am Freitag, 8. November 2013, haben sie bei einer gemeinsamen Übung mit der Jugendfeuerwehr – dieser kann man im Alter von zehn Jahren an beitreten – unter der Leitung von Abteilungskommandant Nick Bley ganze Arbeit geleistet. Das Übungsszenario auf dem städtischen Betriebshof verlangte ihnen hohe Sachkenntnis ab: als sie mit dem Einsatzfahrzeug dort eintrafen, drang Qualm – eigentlich ungefährlicher Disko-Nebel – aus einer Halle, eine Lichter-Show simuliert die Flammen im Gebäude. Flink wurde nach Personen im Gebäude gesucht, wurden Schläuche verlegt und der Brandort ausgeleuchtet, es wurde gerettet, gelöscht und wieder alles sachkundig verräumt. Bei soviel Engagement muss es den Bürgern der Stadt nicht bang werden, denn einige der „Fire Kids“ wechseln zum Jahresbeginn in die Jugendfeuerwehr und sorgen damit für Nachwuchs bei den „Großen“. Foto: privat

Stiftung der Kreissparkasse seit 25 Jahren in gutem Dienst

Fördern, was langfristig Erfolg zeigt

Wer 25 Jahre lang Gutes für seine Umgebung tut, der hat allen Grund, zu feiern: „25 Jahre Stiftung Kreissparkasse“ war am Freitag, 8. November 2013, ein solcher Anlass, bei dem nicht nur eine Institution mit Stolz auf ihr Erreichtes zurückblicken konnte, sondern bei dem jene, die vom Engagement der Stiftung profitieren, mit von der Partie waren und im Bürgerzentrum für einen charmanten Festabend gesorgt haben. Die Waiblinger Sopranistin Melanie Diener, die 1993 das erste Stipendium aus dem Fonds erhalten hatte, revanchierte sich vor 550 Zuhörern klangvoll für das Vertrauen, das dereinst in sie gesetzt worden war.

Mit einer Million Mark als Stiftungskapital ging die Kreissparkassen-Stiftung 1988 an den Start, heute wiegt das Stiftungskapital zehn Millionen Euro. In den Jahren ihres Bestehens hat sie als eine der großen Stiftungen im Landkreis etwa zweieinhalb Millionen Euro zur Vergabe an Projekte an der Hand gehabt. Den Bereichen „Kunst und Kultur“, „Natur und Umweltschutz“, „Bildung und Wissenschaft“, „Talente“ und neuerdings der Seniorenförderung sowie dem „Ehrenamt“ ist das Kapital gewidmet, das sich entsprechend der Stiftungs-Themenvielfalt sehen und hören lassen kann: mit 37 000 Euro wurde beispielsweise das „Alvarium“, das Bienenhaus in der Waiblinger Talaua gefördert, bei dem die Bürger nun mit Hilfe der Bezirksimker rund ums Jahr Wissenswertes über die fliegenden fleißigen Helfer erfahren können.

Innerhalb von drei Jahren flossen in die Förderung der Grundschüler „Heiß auf Lesen“ kreisweit 72 000 Euro; auch Waiblinger Schülerinnen und Schüler profitieren stets davon. „Hallo, Oma, ich brauch' Geld“ hieß das von der Stiftung mit 5 250 bezuschusste Theaterstück, das vor allem ältere Mitbürger auf die Gefahren des „Enkeltricks“ aufmerksam machen sollte. Beim Artenschutz greift man mit 40 000 Euro aus dem Kapital aktuell der Wechselkröte „unter die Arme“. Aber auch ein Projekt nach eigenem Gusto treibt die Sparkassen-Stiftung voran: die „Clowns im Dienst“ sollen nach dem Vorbild aus anderen Landkreisen auch in Waiblingen und Umgebung aktiv werden, um in Kliniken und Senioreneinrichtungen für Unterhaltung und Abwechslung zu sorgen.

Klangvolle Einlagen der Stipendiaten belegen die Nachhaltigkeit der Projekte: mit 26 Jah-

ren ermöglichte die KSK-Förderung der Sopranistin Melanie Diener das Studium an der US-amerikanischen Universität in Indiana, drei Jahre darauf gab sie ihr Debüt in der britischen „Garsington Opera“, um inzwischen weltweit auf den Bühnen zu stehen. Die 17-jährige Violonistin Pauline Krauter, die seit 2008 unterstützt wird und 2012 den seit sechs Jahren mit jeweils 10 000 Euro dotierten Förderpreis erhalten hat, glänzte gemeinsam mit Diener, indem sie das Publikum mit Klängen von Lehar bis Gershwin verwöhnte.

167 000 Euro sind 2013 für insgesamt acht Projekte bewilligt worden, für eigene Projekte steht der Stiftung ein Betrag von 130 000 Euro zur Verfügung – die Clowns werden ihren Weg in die Einrichtungen demnach rasch finden.



Die Waiblinger Sopranistin Melanie Diener mit der Violonistin Pauline Krauter. Foto: KSK

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Gespräch, Kultur, Beratung



„Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November 2013, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrums) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion.

Stuttgarter Stadtbibliothek architektonisch betrachtet

Die „Stadtbibliothek Stuttgart – ein Meilenstein der zeitgenössischen Architektur“ ist der Titel des Vortrags mit Führung am Freitag, 15. November, in der Reihe „Kleine Kunstakademie für Senioren“ mit Katja Nellmann. Beginn um 10.45 Uhr vor Ort, Konrad-Adenauer-Straße 2. Anmeldung unter 5001-660, -661, -662 sowie Fax -663 und E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Individuelle Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Zweckmäßige Lösungen sollen dazu beitragen, die Mobilität lange zu erhalten und damit die Selbstständigkeit zu sichern. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt donnerstags in den Ortschaftsverwaltungen:

- in Bittenfeld am 21. November
 - in Hegnach am 28. November (im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11/13)
 - in Neustadt am 5. Dezember
 - in Beinstein (Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9) und
 - in Hohenacker sind werden im kommenden Jahr wieder Beratungen angeboten.
- In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
- Im Forum Nord/Stadteiltreff, Salierring 2, wird üblicherweise mittwochs um 15 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 205339-11. Nächster Termin: 27. November.
 - Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet

www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.waiblingen.de

Personalien

Horst Jung 80 Jahre alt – das Wohl der ganzen Stadt im Blick

(dav) Der Bittenfelder Ortschaftsratsrat und Vorsitzende der Fraktion Bürgerliste Bittenfeld, Horst Jung, hat am Dienstag, 12. November 2013, seinen 80. Geburtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte dem Jubilar im Namen der Stadt, aber auch persönlich und dankte ihm für sein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik und weit darüber hinaus. Hesky: „Sie setzen sich als Ortschaftsratsrat nachdrücklich für Bittenfeld ein, haben aber – nicht nur während Ihrer früheren Zeit als Stadtrat – auch das Wohl der gesamten Stadt Waiblingen im Blick.“

In den Jahren von 1975 bis 1984 war Horst Jung für die SPD im Gemeinderat der Stadt Waiblingen; als Nachfolger von Stadtrat Heinz Bühringer saß er noch einmal von 1988 bis 1994 im Gremium. Von 2004 an vertrat Jung dann die Interessen der in jenem Jahr von ihm mitgegründeten Partei „Bürgerliste Bittenfeld“. Aus dem Gemeinderat wurde er, der stets in zahlreichen Ausschüssen mitgewirkt hatte, am 23. Juli 2009 verabschiedet. Oberbürgermeister Hesky hatte dem Scheidenden damals dafür gedankt, das „der Mann der EDV, der Organisation und des Rechnungswesens“ nie einfach nur abgestimmt habe, er sei vielmehr stets kritisch, aber auch konstruktiv gewesen. Jung selbst hatte einmal vor langen Jahren in einem Interview betont, dass vor allem bei den Hausbesuchen „immer sehr hautnah spürbar“ sei, „wie intensiv Heimat nicht als gesellschaftspolitische Wertetheorie, sondern als natürlicher Lebensraum für ein Gemeinwesen empfunden wird“. – Für Jung war damals Bernd Wissmann nachgerückt.

Im Ortschaftsratsrat hingegen ist Horst Jung seit 16. November 1984 ohne Unterbrechung vertreten, auch dort zunächst für die SPD und 20 Jahre später für die BüBi.

Die Kultur lag Horst Jung, der früher Leiter des Bereichs „Verlagsservice“ mit den Abteilungen Verlagsauslieferung, Kundenbuchhaltung und Zeitschriftenservice des Stuttgarter Verlagskontors Klett war, immer besonders am Herzen. Gemeinsam mit Joachim Peterke veröffentlichte Jung 1985 das Buch „Bittenfeld, Geschichte eines schwäbischen Dorfes“. Aber auch die zunehmende Urbanität Waiblingens, die er während seiner Jahre im Gemeinderat festgestellt hatte, waren ihm von Bedeutung.

Der Vorsitzende des Bürgervereins „Herwarth von Bittenfeld“ ist in dieser Funktion auch heute noch unterwegs: erst jüngst hatte der Verein den 290. Geburtstag des Dichtervaters Schiller mit einem Festakt begangen. Horst Jungs Einsatz im Bürgerverein, seine Geschichtsforschung und die von den Menschen sehr geschätzten und gut besuchten Veranstaltungen



Auf des Dichtervaters Spuren unterwegs: Ortschaftsratsrat Horst Jung (vorne) mit Oberbürgermeister Hesky (links) Ende Oktober beim Rundgang durch Bittenfeld. Foto: David

tungen nannte der Oberbürgermeister beispielhaft. „Unsere Stadt braucht Menschen wie Sie, die sich interessieren und engagieren und ihr Wissen auch an andere weitergeben“. – „Herwarth von Bittenfeld“ ist der Name eines Adelsgeschlechts, das zu den ältesten Stadtadelsgeschlechtern der Freien Reichsstadt Augsburg gehörte. Es erwarb im Jahr 1574 das ebenfalls schwäbische Bittenfeld.

Viele Jahre hatte das Bittenfelder Urgestein Horst Jung, der sich auch im Sport, besonders die Tour de France begleitet: von der „Ästhetik des Radsports“, der „perfekten Synthese aus Körper und Maschine“ konnte er schwärmen, und das nicht nur aus eigener Anschauung, sondern auch aus Erfahrung. Mehr als zehn Jahre lang hatte er mit seinen durchaus ungewöhnlichen Peugeot-Fahrrädern die Höhepunkte der Tour abgeklappert und Strecken absolviert, die auch für die Profis Entscheidungen bedeuteten.

Zwei „Filmer“ ausgezeichnet

Heinz Maurer, vor fünf Jahrzehnten Gründungsmitglied des Waiblinger Film- und Videoclubs, ist am Samstag, 9. November, im Rahmen des Öffentlichen Filmabends des Clubs im Bürgerzentrum geehrt worden: Oberbürgermeister Andreas Hesky überreichte ihm die Staufer-Plakette der Stadt. Leo Hippold, seit 25 Jahren Vorsitzender des Filmclubs, erhielt zu seinem Jubiläum ein städtisches Weinpräsen. Der Club, der über ein mittlerweile riesiges Filmarchiv verfügt, konnte am vergangenen Abend selbst ein großes Jubiläum feiern: seit 50 Jahren begleiten die „Filmer“ im Auftrag der Stadt das lokale Geschehen und führen es zweimal im Jahr den Waiblingerinnen und Waiblingern vor. Dieses Mal wurde der allererste Stadtfilm aus dem Jahr 1964 gezeigt, der so viele interessierte „Filmgucker“ in den Ghibellinensaal gezogen hatte wie noch nie.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 14. November: Joachim Promies und Ortrud Promies geb. Hugo, Am Katzenbach 35, zur Diamantenen Hochzeit. Jürgen Jentsch, Kelterstraße 4 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 15. November: Klaus Puschbeck und Steffi Puschbeck geb. Peck, Heinrich-Küderli-Straße 13, zur Goldenen Hochzeit. Roland Carle und Gudrun Carle geb. Seyfang, Nachtigallenweg 35, zur Goldenen Hochzeit. Dr. Helmut Wild, Schneiderweg 33 in Neustadt, zum 94. Geburtstag. Willi Marquardt, Kleiberweg 3 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 16. November: Dr. Friedrich Brugger, Schlesierweg 11, zum 85. Geburtstag. Ruth Elsässer geb. Küstner, Masurenweg 17, zum 85. Geburtstag. Maria Kurfeß geb. Blum, Im Hohen Rain 108, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 17. November: Kvetuse Rosa geb. Husakova, Sperberweg 12, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 18. November: Ruza Novosel geb. Kovacic, Gotenstraße 14 in Bittenfeld, zum 90. Geburtstag. Emilie Reiting geb. Schwarz, Marienstraße 19, zum 90. Geburtstag. Mario Salerno, Schillerstraße 84 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 19. November: Heinz Nagel, Marbacher Weg 27 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 20. November: Emma Diegel geb. Harsch, Stauferstraße 38, zum 90. Geburtstag.

Kulturabend für 16 junge Menschen aus Dersim im Bürgerzentrum

Spannender Blick in eine fremde Welt

Für 16 junge Menschen aus Dersim, einem Ort in Ost-Anatolien, gelegen zwischen Euphrat und Tigris, wird am Samstag, 23. November 2013, um 18 Uhr (Einlass um 17.30 Uhr) im Bürgerzentrum Waiblingen ein Kulturabend veranstaltet. Er soll zum einen dazu beitragen, dass die mesopotamische Kultur und Geschichte dieser armen Region, in der, so erklärt Integrationsrätin Aygül Aras, Unterdrückung an der Tagesordnung ist, bekannter wird; zum anderen, dass die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren, die im Krieg aufgewachsen sind und ihre Heimat zum ersten Mal verlassen, für eine gewisse Zeit eine schönere Welt erleben können.

Bitte um Spenden für eine Reise junger Leute

Aygül Aras, die aus Dersim stammt, organisiert die Reise für die jungen Leute nach Waiblingen – dafür sammelt sie derzeit Spenden ein. Etwa 12 000 Euro werden benötigt; wer spenden möchte, überweist seinen Betrag an den mitveranstaltenden Verein „Fremde unter uns“, z. H. Manfred Künzel, Spendenkonto Nr. 451 951 000 bei der Volksbank Stuttgart, BLZ 600 901 00. Informationen gibt Aygül Aras unter ☎ 0173 5442401.

Aber auch die Waiblinger haben Gelegenheit, nach Dersim zu reisen, inzwischen ist es schon das vierte Mal, dass Aygül Aras eine solche Reise im nächsten Jahr organisiert. Sie möchte die Region am oberen Tal des Euphrat und Tigris in Ost-Anatolien vorstellen; die Schönheit der Landschaft vermitteln und zugleich auf die Zerstörung der Natur durch den Bau von Staudämmen aufmerksam machen. Sie ist der

Meinung, dass sich ihre Kultur deutlich von der des restlichen Lands unterscheidet.

Wenn die jungen Gäste in der Stadt sind, können sie sich ebenso wie Kulturinteressierte auf einen spannenden Kulturabend freuen, der außer vom Verein „Fremde unter uns“ von der Bürgeraktion Korber Höhe, vom Internationalen Familientreff sowie von Aras selbst veranstaltet wird. Die Stadt Waiblingen unterstützt die Veranstaltung; darüber hinaus die Alevitischen Gemeinden aus Winnenden, Welzheim und Stuttgart sowie der Kreisjugendring Rems-Murr.

Das Programm

Eine Geschichte soll an diesem Abend erzählt werden – eine Geschichte mit Klängen, Fotos und Erfahrungen aus dem türkischen Dersim.

- Die Kinder-Saz-Gruppe eröffnet den Abend.
- Oberbürgermeister Andreas Hesky und Sozialministerin Katrin Altpeter sprechen Grußworte; außerdem Muhterem Aras, Landtagsabgeordnete der Grünen; und der stellvertretende Bürgermeister von Dersim, Ibrahim Kasun.
- Das Internationalae Zentrum zeigt anschließend Volkstänze.
- Sibel Aras und Arif Merakh singen.
- Das Saliere-Perkussion-Ensemble der Saliere-Grund- und Werkrealschule spielt.
- Sedat Özdengürer singt.
- Aus Dersim werden Bilder und ein Film gezeigt.
- Zelemele singt.
- Der Kinderchor des Jugendzentrums der Gemeinde Dersim „Omedya Mestu“ („Die Hoffnung der Zukunft“) singt.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Fünf Jahre „Kleeblatt“



Die Jubiläumsausgabe der Stadtteilzeitung „Kleeblatt“, das in seinem fünften Jahr erscheint, wird den Haushalten im Waiblinger Süden derzeit zugestellt. In der Ausgabe 16 wird auf 16 Seiten u. a. auf die baulichen Entwicklungen in der „Unteren Rote“ zurückgeblickt, über den Markt auf dem Danziger Platz und über Ereignisse und Veränderungen im Stadtteil berichtet. Enthalten ist auch der „Stadtteilkalender“ im Mittelteil, in dem die wichtigsten Termine bis Monat März 2014 notiert sind und der „Lebendige Adventskalender“. In zwei Textbeiträgen gibt es Berichte, einmal über die Erfahrungen einer Bewohnerin bei ihrem Freiwilligendienst in Santiago de Chile, und einmal die Erinnerungen eines ehemaligen Stadtteilbewohners an seine Kindheit in den 60er-Jahren in der „Rinnenäckersiedlung“.

Das „Kleeblatt“ kann auch auf der Internetseite der Sozialen Stadt Waiblingen-Süd gelesen werden. Zusammengefasst wird das Kleeblatt vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, indem seit dem Jahr 2007 ein Redaktionsteam zusammenarbeitet, das im September 2008 die erste Stadtteilzeitung für Waiblingen-Süd herausbrachte.

„Lebendiger Adventskalender“

Zum vierten Mal wird im Waiblinger Süden zum „Lebendigen Adventskalender“ eingeladen. An 18 Tagen – Beginn am 1. Dezember – werden wieder die „Türchen“ geöffnet, damit Licht, Lieder und Texte in den Mittelpunkt des adventlichen Beisammenseins rücken können. Privatpersonen und Einrichtungen haben dafür ein Vorweihnachtsprogramm zusammengestellt. Den Anfang macht in diesem Jahr die Evangelische Kirchengemeinde am 1. Dezember mit der Ausstellung „Menschen“ und einem Café in der Martin-Luther-Kirche. Der Bogen spannt sich von Aktivitäten der Kindertageseinrichtungen, der Schule, dem Jahresfinale der „BIG“, dem Singen südamerikanischer Weihnachtslieder des „coro hispanamericano“ auf dem Danziger Platz über die Fotopräsentation der Renniger Krippe 2010 durch die Fotogruppe WN-Süd bis über die Angebote für Groß und Klein der verschiedenen Familien und Nachbarschaften. Für den 21. Dezember hat sich der Nachwuchs innerhalb einer Nachbarschaftsinitiative etwas ganz Besonderes ausgedacht: er wird zugunsten des Tierheims Erlach eine Spendenaktion organisieren.

Die Programmpunkte und Uhrzeiten werden im Stadtteil ausgehängt, außerdem sind sie im Kleeblatt und im Internet genannt. Ebenso wird an den Gebäuden der Mitwirkenden durch einen kleinen Aushang ein Hinweis auf die jeweilige Veranstaltung gegeben.

Alle Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – machen Sie sich auf den Weg!

Bürgeraktion Korber Höhe

Im Alter im Stadtteil leben

„Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November 2013, um 19 Uhr in der Korber-Höhe-Treff im Mikrozentrum einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skories, dem Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen; Manfred Häberle, dem Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion.

Frauenrat Waiblingen

Jährliches Treffen im „KARO“ zum Kennenlernen



Das jährliche Treffen des Waiblinger Frauenrats mit Frauen unterschiedlicher Nationen und Kulturen ist am Mittwoch, 20. November 2013, um 19 Uhr. Dazu sind interessierte Frauen mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen, mit den Mitgliedern des Frauenrates das neue Familienzentrum „KARO“ kennenzulernen. Die Begegnung beginnt im „Treff“ im Erdgeschoss des Familienzentrums, Alter Postplatz 17. Nach einem Rundgang durch das Haus soll die gemeinsame Zeit zum Austausch und für persönliche Gespräche genutzt werden. Anmeldungen nimmt Gabi Weber, ☎ 07151 5001-238, E-Mail an frauenrat@waiblingen.de, entgegen. Aber auch kurzentschlossene Gäste sind willkommen.

„MammaCare@-Kurse“ – Brustselbstuntersuchung für Frauen und Mädchen

Eigentlich ist für viele Mädchen und junge Frauen das Thema Brustkrebsvorsorge noch weit entfernt. Spätestens jedoch seit Angelina Jolies medizinischen Eingriff und der öffentlichen Debatte ist das Thema Brustkrebs im Bewusstsein angekommen. Gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat wird ein Termin nur für junge Frauen und Mädchen angeboten: am Mittwoch, 20. November 2013, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Familienzentrum „KARO“.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte an Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-238, E-Mail an frauenrat@waiblingen.de. Die „MammaCare@-Kurse“ werden im Jahr 2014 in Kooperation mit der Familienbildungsstätte weitergeführt und in deren Programm zu finden sein.

Die MammaCare-Methode der Brustselbstuntersuchung ist ein Lernsystem mit einem Silikonmodell, das dem echten Brustgewebe nachgebildet ist. Verschiedene Knoten und Gewebestrukturen werden eingezeichnet. Mit diesem Modell können junge Frauen und Mädchen lernen, normale und krankhafte Strukturen in der Brust zu ertasten und zu unterscheiden. Im nächsten Schritt wird die erlernte Tastetechnik dann auf die eigene Brust übertragen. Ein Kurs dauert mindestens 90 Minuten; maximal vier Frauen nehmen teil.

Ein Stadtteil im Aufwind: weitere Bauarbeiten in Waiblingen-Süd geplant

Mehr als 1,5 Millionen Euro für Straßen- und Wegebau

(red) Der Rötspark in Waiblingen-Süd ist inzwischen in Betrieb und auch der Rohbau für die Pflegeeinrichtung steht demnächst. Jetzt gilt es, die Straßenflächen an die neuen Anforderungen anzupassen. Das heißt, die Jesistraße und auch die Heerstraße sollen im Bereich der Pflegeeinrichtung in drei Bauabschnitten umgestaltet werden. Die Kosten wurden auf der Grundlage der Entwurfsplanung berechnet und betragen voraussichtlich 1 535 000 Millionen Euro. Den Bauentschluss hat der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 5. November 2013, dem Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung zur Abstimmung empfohlen.

Die Umgestaltung betrifft den Bereich Jesistraße zwischen der Kreuzung Alte Bundesstraße (L 1193) und Rinnenackerstraße und schließt den Danziger Platz sowie den Bereich Heerstraße bis zur Kreuzung Pommernweg mit ein. Hergestellt wird außerdem eine Zufahrtstraße mit Wendepunkte ab der Heerstraße bis zur Tiefgarageneinfahrt der Pflegeeinrichtung und ein Verbindungsweg von der Wendepunkte bis zum Anschluss Rötspark.

Die Kosten für den Bauabschnitt 1.1 (Baubeginn Oktober 2014) und 1.2 (Baubeginn August 2014) liegen bei knapp 693 000 Euro; die für den zweiten Bauabschnitt (Baubeginn Frühjahr 2015) bei knapp 553 000 Euro und die für den dritten Bauabschnitt (Baubeginn je nach Baufortschritt des Bürgerhauses) bei etwa 284 800 Euro.

Bauabschnitt 1

Der erste Bauabschnitt sieht im Bereich der Kreuzung Pommernweg/Heerstraße den Bau der Zufahrt zur Tiefgarage der Pflegeeinrich-

tung mit Wendepunkte vor; außerdem den Verbindungsweg zwischen der Wendepunkte und dem Parkweg Untere Rote und ab der Einfahrt Blütenacker soll in der Jesistraße der Geh- und der Radweg an die neuen Anforderungen angepasst werden. Dazu gehört auch der Bau neuer Parkplätze.

Bauabschnitt 2

In einem zweiten Bauabschnitt soll ein Mini-Kreisverkehr anstelle der Kreuzung Jesi-/Heerstraße hergestellt und die Fläche des Danziger Platz im Geschäftsbereich umgestaltet werden. Dazu gehört auch das Anlegen einer behindertengerechten Bushaltestelle.

Bauabschnitt 3

Der dritte Bauabschnitt orientiert sich an der Fertigstellung des geplanten Bürgerhauses, die voraussichtlich im Jahr 2017 sein soll. Dann sollen auch die restlichen Straßenbauarbeiten erfolgen. – Das Konzept wurde schon im Dezember vergangenen Jahres am Themenabend

Nach der Erweiterung der Beinsteiner Kindertagesstätte „Obsthalde“

Weiteren Baustein für die Kinder- und Familienfreundlichkeit gelegt

(dav) Bei einem „Tag der offenen Tür“ in der städtischen Kindertageseinrichtung „Obsthalde“ in Waiblingen-Beinstein am Sonntag, 10. November 2013, hatten Eltern, Großeltern, Nachbarn, Ehemalige sowie alle interessierten Beinsteiner und Nicht-Beinsteiner Gelegenheit, das um einen Anbau für Mädchen und Buben, die jünger als drei Jahre sind, erweiterte Haus anzuschauen, die Räume zu erkunden und mit dem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky verschaffte sich bei seinem Besuch einen Eindruck von der Einrichtung.

Der neue U3-Bereich sei ein weiterer Baustein für die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt, hob Oberbürgermeister Hesky hervor. „Eine hervorragende Betreuung für Kinder vom ersten Lebensjahr an ist uns nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in allen Ortschaften sehr wichtig“, betonte er. Die hohen Investitionen der Stadt in Betreuungs- und Bildungsangebote an Kindertageseinrichtungen und in Schulen seien gut angelegtes Geld, „denn sie kommen direkt unseren Kindern zugute“. Sein Dank galt auch den Erzieherinnen und Erziehern, die bei ihrer täglichen Arbeit die Familienfreundlichkeit Waiblingens umsetzen und verkörpern.

900 000 Euro hat die Stadt Waiblingen dieses Mal in den Bereich Bildung und Erziehung investiert: es wurde nicht nur das Dach der schon bestehenden Einrichtung energetisch saniert – das Gebäude wurde außerdem um einen Anbau für Kinder unter drei Jahre erwei-

tert. Selbst der Garten wurde neu gestaltet. Aber auch der Wandel in den alten Räumen vom klassischen Kindergarten zu einer zeitgemäßen Bildungseinrichtung werde sichtbar, freute sich Julia Spreu, die Leiterin der Einrichtung, mit der sich die Besucherinnen und Besucher ebenso wie mit den Erzieherinnen austauschen konnten.

Das Rollenspiel-Zimmer, die Halle, das Atelier, die Bibliothek, das Musikzimmer, das Bau- und Konstruktionszimmer mit Mathematikbereich, der Werkraum und der Wasserspielbereich – alles konnte zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr in Augenschein genommen werden. Die Besucher nahmen dieses Angebot gern in Anspruch, um sich kundig zu machen, wie es dem Nachwuchs in der neuen „Obsthalde“ ergeht.

97 Kinder kann die Einrichtung aufnehmen, 20 Plätze sind für solche, die jünger als drei Jahre sind – vor dem Umbau waren es lediglich



Der Zentralspielplatz auf der Korber Höhe, gleich hinter dem Stadtteiltreff in der Salierstraße, wird einer Verjüngungskur unterzogen und soll auf allen Ebenen den Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen, vom Kleinkind bis zum Jugendlichen, angepasst werden. Der Anfang ist gemacht: der Sportplatz wird dieser Tage eingesät. Foto: David

Zentralspielplatz Korber Höhe

Neugestaltung beginnt demnächst

(red) Der Zentralspielplatz auf der Korber Höhe in Waiblingen ist in die Jahre gekommen. Nach einer Besichtigung im Frühsommer hatte der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt einer „Überarbeitung“ zugestimmt. In der Sitzung am Dienstag, 5. November 2013, beauftragte das Gremium die Firma Hortus

aus Lorch mit der Sanierung und Umgestaltung. Die Gartenbaufirma hatte auf die Ausschreibung des Gewerks „Garten- und Landschaftsbau“ das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 254 080 Euro eingereicht. Das höchste Angebot lag bei mehr als 334 680 Euro.

Turngala im Bürgerzentrum

Musik und Sport als Show

Einen musikalisch-sportiven Querschnitt präsentieren zehn Vereine aus dem Turngau Rems-Murr bei ihrer dritten Turngala am Samstag, 16. November 2013, von 18 Uhr an (Saalöffnung um 17 Uhr) im Bürgerzentrum. Dabei sind unter anderem der VfL Waiblingen mit dem Eltern-Kind-Turnen, „Amare“ Waiblingen bietet eine Teakwondo-Demonstration und die Tänzer des SV Hegnach sorgen ebenfalls für Unterhaltung. Eintritt: Erwachsene sieben Euro, Jugendliche bis 14 Jahre fünf Euro. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Turngau-Rems-Murr, ☎ 07191 302760 (montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr) sowie per E-Mail: info@turngau-rems-murr.de.



Nachdem der Rötspark in Betrieb ist und auch der Rohbau für die Pflegeeinrichtung in Waiblingen-Süd (rechts) bald steht, werden für mehr als 1,5 Millionen Euro die angrenzenden Straßen und Wege der veränderten Bebauung angepasst. Davon betroffen sind vor allem die Jesi- und die Heerstraße. Verschiedene Fußgängerüberwege werden geschaffen und auch ein Minikreislauf anstelle der Kreuzung Jesi-/Heerstraße angelegt werden. Foto: Redmann

„Verkehr“ in Waiblingen-Süd vorgestellt und diskutiert. Besonders positiv aufgenommen wurde damals der beabsichtigte Kreisverkehr.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Die Entwicklung der Unteren Rote in Waiblingen-Süd wird seit mehr als fünf Jahren durch

das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert. Der Stadt war vor vielen Jahren die Aufnahme ins Förderprogramm gelungen.



Julia Spreu, Leiterin der „Kita“ Obsthalde, freut sich: der Anbau an den Kindergarten ist gelungen und die Einrichtung in Beinstein bietet jetzt mehr U3-Kindern Platz. Foto: David

zehn U3-Kinder. Derzeit werden 78 Mädchen und Buben in der Einrichtung betreut, es steht allerdings zu vermuten, dass das Haus bald belegt sein wird.

Die „Kids“ konnten im „Haus der kleinen Forscher“ messen, wiegen und vergleichen; im

Kleinkind-Bereich hatten die Erzieherinnen eine Bewegungsbaustelle aufgebaut; und alle gemeinsam, Buben und Mädchen, stellten dann die dritte Jahreszeit musikalisch dar: mit einer „Windmusik“ und dem Herbstlied „Huahu, der Herbst kommt heran“.

Saalbeleuchtung im Bürgerzentrum wird durch LEDs ersetzt

80 Prozent weniger Energieverbrauch

(red) Die Glühbirnen und die Halogenleuchten in den beiden großen Sälen (Ghibellinen- und Welfensaal) im Bürgerzentrum Waiblingen sollen durch wesentlich energiesparendere LED-Leuchten ausgetauscht werden – diejenigen im Welfensaal werden komplett ersetzt; die im Ghibellinensaal wegen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel nur teilweise. In den Jahren 2014 und 2015 soll der Austausch fortgesetzt werden. Knapp 80 Prozent weniger Energieverbrauch wurden von der Abteilung Hochbau der Stadt Waiblingen ermittelt.

Auf die Ausschreibung der unterschiedlichen Leuchtmittel gingen vier Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot für das Los 1, Austausch der Glühbirnen in den Pendelleuchten durch LED-Leuchten, und für das Los 2, Austausch von Glühbirnen in den Einbauleuchten (Downlights) ebenfalls durch LED-Leuchten, hatte die Firma Fischer-J.W. Zander aus Esslingen eingereicht. Sie wurde am Dienstag, 5. November 2013, vom Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt bei zwei Enthaltungen mit der Lieferung der LED-Leuchten beauftragt.

Die Vertreter der ALI-Fraktion befürworteten zwar den Austausch der Leuchtmittel, sie enthielten sich dennoch der Stimme, weil sie ein Gesamtkonzept für die Sanierung des Bürgerzentrums fordern. Insgesamt entstehen Kosten in Höhe von mehr als 108 000 Euro – der

Austausch der Pendelleuchten kostet 46 183 Euro, die neuen Einbauleuchten 62 506 Euro. Das Ersetzen der 300-Watt-Glühbirnen und der 250-Watt-Halogenbirnen bringt auf die Dauer der Haltbarkeit der LEDs eine Ersparnis von etwa 684 Tonnen Kohlendioxid.

Förderung durch den Bund

Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert, die seit 2008 mit der Nationalen Klimaschutzinitiative solche Projekte unterstützt. Energie soll effizienter genutzt und Emissionen dadurch verringert werden können. Der Zuschuss liegt bei 38 126 Euro. Die neuen Leuchtmittel sollen bis Ende Dezember geliefert sein. Den Einbau übernehmen die Techniker des Bürgerzentrums.

Erklärung der DFB-Fraktion

Berg-Bürg nächstes Wohngebiet in Waiblingen-Bittenfeld

Anlässlich der Vorstellung der möglichen Erschließungsvarianten für das künftige Baugebiet Berg-Bürg in Bittenfeld ist es in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt zu Meinungsäußerungen gekommen, die Zweifel aufkommen ließen, ob der Gemeinderat noch hinter dem Baugebiet steht. Dazu geben wir folgende Erklärung ab:

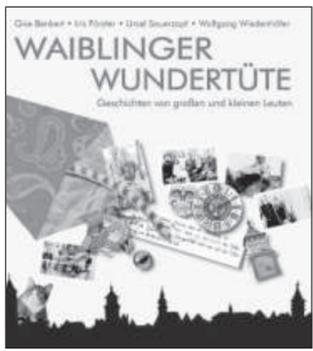
- Die Fraktion der Demokratischen Freien Bürger Waiblingen steht nach wie vor einstimmig hinter dem Beschluss des Ortschaftsrats Bittenfeld, Berg-Bürg als nächstes Wohnbaugebiet in Bittenfeld umzusetzen.
- Wir lehnen allerdings eine Erschließung – trotz der laut Gutachten relativ geringen Verkehrszunahme über die bestehenden Straßen (Vogelsang-, Bandhaus- und Alemannenstraße) – ab, da die dort herrschenden Verhältnisse der Parkierung aus unserer Sicht keinen Mehrverkehr durch das neue Gebiet zulassen.
- Die Erschließung des Gebiets Berg-Bürg muss über die Römerstraße erfolgen. Aller-

dings besteht dort das Problem, dass beim Bebauungsplan für das Gewerbegebiet an der Römerstraße aus dem Jahre 1974 keine Regelung für den ausfahrenden Schwerlastverkehr getroffen und auch später nicht umgesetzt wurde.

- Nach unserer Auffassung ergibt es keinen Sinn, einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan mit zwei Erschließungsvarianten zu fassen, obwohl wir nur von einer dieser Varianten überzeugt sind.
- Wir schlagen deshalb folgende weitere Vorgehensweise vor:

Die Verwaltung versucht schnellstmöglich die bereits angekauften Grundstücksverhandlungen im Bereich Römerstraße, die eine Lkw-Umfahrt durch den Kehlenweg möglich machen, positiv abzuschließen.

So lange ruht das Bebauungsplanverfahren und wird nach dem Grundstückserwerb an der Römerstraße sofort wieder aufgenommen.



Rauf aufs Sofa und Wundertüte öffnen!

Wer die „Waiblinger Wundertüte“ öffnet – ein Buch von Waiblingern über Waiblinger für Waiblinger (und alle diejenigen, die sich für diese Stadt interessieren) –, der wird auf Geschichten von großen und kleinen Leuten stoßen, die zu lesen einfach einen Heidenspaß macht. Bei „Sofagesprächen“ wird das gerade erschienene Buch, für deren Inhalt gleich mehrere Autoren verantwortlich zeichnen, am Donnerstag, 28. November 2013, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße, vorgestellt.

Erzählungen aus alten und neueren Tagen, Geschichten von Orten und Menschen, heiter und nachdenklich, lustvoll und leidenschaftlich, frech und faktenreich, solche mit Aha-Charakter und quasi Vorschläge zum eigenen Nachspüren – all das erwartet den, der in die „Wundertüte“ spickelt, ein Buch, das nach Bekunden der Autoren die Stadt in Worten und Bildern lebendig machen will.

Im Herbst 2011 hatte der Heimatverein Waiblingen dazu aufgerufen, für dieses Projekt Berichte, Erlebnisse und Erinnerungen einzusenden. Geschrieben und gesammelt haben dann Gisela Benkert, Iris Förster, Ursula Sauerzapf und Wolfgang Wiedenhofer – stets in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, dem Verlag Iris Förster und dem am Ende gastgebenden „Schwanen“.

Eingestimmt wird der künftige Leser also bei den „Sofagesprächen“, bei der Haupt- und Nebendarsteller, Autoren und Ideengeber zu Wort kommen. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesk wird auf dem Sofa Platz nehmen. Der Eintritt zu diesem bunten Abend kostet drei Euro; die „Waiblinger Wundertüte“ ist vor Ort erhältlich.

Auf der Korber Höhe

Gemeinsam auf dem Weg in den Advent

„Gemeinsam auf der Höhe – auf dem Weg in den Advent“ ist der Titel, unter dem verschiedene Einrichtungen auf der Korber Höhe am Samstag, 30. November 2013, von 12 Uhr an zum Mitmachen, Mitsingen und gemeinsamen Beisammensein in die Passage im Mikrozentrum einladen. Um 12 Uhr ist die Musikgruppe der Salier-Grund- und Werkrealschule zu hören, parallel gibt es bis 14 Uhr Bastelangebote und einen Bücherflohmarkt, dazu werden Kinderpunsch und Fruchtebrot gereicht. Advents- und Wintergeschichten werden von folgenden Mitstreitern vorgelesen:

- um 12.15 Uhr vom Montessori Kinderhaus,
- um 13 Uhr vom Kinderhaus Im Sämänn und
- um 13.30 Uhr vom städtischen Kindergarten Salierstraße.

Von 14.30 Uhr an besteht im Haus der Begegnung die Möglichkeit, Adventskränze zu binden und zu basteln. An der Aktion beteiligen sich außerdem der Kindertreff Forum Nord, der Förderverein der Salier-Grund- und Werkrealschule sowie „Rat und Tal“.

Vortrag von Mathias Arnold in der Galerie Stihl Waiblingen

Die Ähnlichkeit zweier Fotografen

„Die Ähnlichkeit zwischen Jules Beck und Balthasar Burkhard: vom Dokument zur Kunst“ ist der Titel des Vortrags von Kunsthistoriker und Autor Mathias Arnold am Donnerstag, 14. November 2013, um 20 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12. Der Abend ist Teil des wissenschaftlichen Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung „Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie“.



Mathias Arnold spricht über die Ähnlichkeiten zwischen dem Pionier der Bergfotografie Jules Beck und dem zeitgenössischen Fotografen Balthasar Burkhard. Beck (1825 - 1904) gehörte zu den Fotografen, die sich mit Steigeisen und Kamera ins Hochgebirge wagten, um, wie er sagte, „die glanzvolle und einzig schöne Firnenwelt ins Flachland hinunter zu zaubern“. 1867 gelang es ihm, den höchsten Berg der Schweiz, die Dufourspitze, aus der Nähe zu fotografieren: Nie zuvor war in der Schweiz ein Bild so hoch aufgenommen worden.

Das Werk dieses ersten Schweizer Hochgebirgsfotografen stellt Mathias Arnold Arbeiten von Balthasar Burkhard (1944 - 2010) gegenüber. Seit den 1990er-Jahren griff der Fotograf mit Nachdruck das Thema Landschaft in seinen Fotoarbeiten auf. Mit seinen Bildern des

Hochgebirges (Bernina, 2003) begibt sich der Künstler auf die Suche nach der verlorenen Erhabenheit.

Die auffallende Ähnlichkeit zwischen Becks und Burkhards Arbeiten, aber auch die Unterschiede zwischen der frühen und der zeitgenössischen Alpenfotografie, thematisiert Arnold in seinem Vortrag.

Mathias Arnold wurde 1973 in der Nähe von Zürich geboren und lebt heute in Bern. Er arbeitet im „Parkett-Verlag für zeitgenössische Kunst“ in Zürich und studiert seit 2010 parallel dazu Literaturwissenschaften, Theorie und Geschichte der Fotografie sowie Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Während des Studiums beschäftigte er sich intensiv mit dem Thema Alpen und Fotografie und verfasste auch wissenschaftliche Arbeiten zu Jules Beck und Balthasar Burkhard.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Friedensschule Neustadt

Weine vom Schulweinberg kosten

Zu einer Weinverkostung lädt die Friedensschule Neustadt am Donnerstag, 21. November 2013, um 19.30 Uhr in die Mensa der Schule in der Ringstraße 36 in Waiblingen-Neustadt ein. Ausgeschenkt werden Weine – mit und auch solche ohne Alkohol –, die aus den Trauben des Schulweinbergs gekeltert worden waren. Die Teilnahme an der Weinprobe ist kostenlos; Anmeldungen nimmt Frau Wagner, ☎ 07151 908867, E-Mail: wagnertina67@arcor.de, entgegen. Mitzubringen sind Rotwein- und Weißweingläser.

„Staufer-Kurier“

Amtsblatt im weltweiten Netz

Wer den „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen oder sich die PDF-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf das Amtsblatt der Stadt auf der Internetseite www.waiblingen.de. Gleich auf der Homepage, im linken Navigationsbereich, sind die Ausgaben vermerkt.

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

Short Stories & Poetry

Neues aus der Schreibwerkstatt gibt es am Donnerstag, 14. November 2013, um 20 Uhr. Die Autorengruppe „Literarisches Kleeblatt“ präsentiert ihr neuestes Buch. Insgesamt 16 Autoren aus dem Raum Waiblingen bieten einen abwechslungsreichen Cocktail aus Kurzprosa und Lyrik. Der Buchantiquar Ralf Neubohn bietet seit mehr als 20 Jahren Autoren aus der Region eine öffentliche Plattform. Eintritt frei; Spenden willkommen.

Opfer, Schuld und Geld



Thomas Milz, Dramaturg und freier Journalist, führt mit seiner historischen Spurensammlung am Donnerstag, 14. November, um 20.15 Uhr in die Komödie „Plutos“ (Der Reichtum) ein. Darin dramatisiert Aristophanes die Auswirkungen der frühen Geldwirtschaft im klassischen Athen. Dabei ist sein hellsichtigster und radikalster Befund der eines Religionsaustausches: die olympischen Götter sind entmachteter. Sie steigen herab, weil ihnen nicht mehr geopfert wird. Derjenige Gott, von dem nun alles Heil erwartet wird und dem deshalb die mentalen wie politischen Opfer gebracht werden, heißt Plutos – der Reichtum. Zentrale Motive im Stück des Aristophanes sind zudem die Armut und Gerechtigkeit, als treibende Kräfte gesellschaftlicher Bewegungen.

Der Vortrag von Thomas Milz, der auch als Einführung in Aristophanes Komödie am 5. Dezember in Koproduktion des Schwanen und der Kunstschule Unteres Remstal dienen kann, fragt nach den religionsgeschichtlichen, materiellen Phänomenen eines Zusammenhangs zwischen Opfer, Schuld und Geld, die bis heute unser aktuelles Wirtschaften und weithin unbewusst unser Verständnis von Geld, Reichtum und gesellschaftlichem Zusammenhalt bestimmen.

Eintritt: im Vorverkauf 5 Euro, ermäßigt 3

Euro zuzüglich Gebühren; Abendkasse (auch Reservierung möglich) 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Ü-30-Spezial

Die Ü-30-Spezial-Party mit DJ Andy bietet am Freitag, 15. November, um 21 Uhr Musik der 70er- und 80er-Jahre. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes und Kultiges von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley gehören an diesem Abend dazu. Eintritt 5 Euro.

Kabarett und Comedy mit Uli Boettcher

„Keine Ahnung“ – damit lockt Uli Boettcher, ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2013, am Samstag, 16. November, um 20 Uhr sein Publikum an. Philosophie ohne Anstrengung bietet er, der mittlerweile einiges erlebt hat: er hat sich verliebt und diese Tatsache wieder verdrängt, Länder erobert und kurz darauf verloren, Großes gebaut und noch Größeres abgerissen, vieles gelernt und fast alles wieder vergessen. Kurz: er hat gelebt wie jeder andere auch. Beim sonntäglichen Resümieren allerdings fiel ihm auf, dass all die vielen Erfahrungen unterm Strich nicht viel gebracht haben, eigentlich hat er noch immer keine Ahnung, und je reifer, desto weniger. Das ist umso augenscheinlicher, da alle anderen über alles andere Bescheid zu wissen scheinen. Liegt es an Google oder an der natürlichen menschlichen Selbstüberschätzung? Ist es ein Phänomen der Neuzeit oder war es schon immer so? Solch philosophische Fragen werden an diesem Abend abgehandelt.

Eintritt im Vorverkauf: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro, zuzüglich Gebühren (www.luna-kulturbar.de); Abendkasse 19 Euro, ermäßigt 17 Euro.

Open Stage Schwanen

Die erste offene Bühne im Remstal lässt am Mittwoch, 20. November, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis ihre Talente in der Luna-Bar im Schwanen präsentieren – moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Füen!). Sich anmelden und auftreten kann jeder, ob Kabarettist, Musiker, Comedian, Poetry Slamer, Pantomime, Schauspieler, Tänzer, Zauberer oder Jongleur – möglich ist auf der Bühne nahezu alles. Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt im Vorverkauf 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, zuzüglich Gebühren. Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Konzert in der Villa Roller

Gemeinsam drei Bands auf die Bühne geholt

Die Villa Roller gilt als fast legendärer Veranstaltungsort, der schon immer die subkulturelle Note in der Region verkörperte, meint die Villa-Crew. Das „Viva-la-Villa“-Team und die Rockcity Neustadt laden am Samstag, 23. November 2013, um 19.30 Uhr in der Villa Roller am Alten Postplatz zum Konzert, bei dem drei Bands zu hören sein werden: „Dr. Aleks and the Fuckers“ spielen Gypsy-Balkan-Punk aus der Stuttgarter Region; „Devasted“ Punk-Rock aus Parma/Italien und „Suchtgefahr“ Deutsch-Punk aus Stuttgart. „Aleks and the Fuckers“ zählt zur „Crème de la Crème“ in der süddeutschen Musikszene, ihre energiegeladene Bühnenshow ist ein „Muss“ für die Freunde der extravagant Livemusik, bei der Rhythmus nicht auf das Kopfnicken beschränkt bleiben muss. „Devasted“ aus Italien spielen Punk, der stark an die US-Band „Rancid“ erinnert; treibender Bass, eingängige Melodien, und „Singalong-Texte“ servieren die Jungs, die derzeit auf Europatour sind. „Suchtgefahr“ aus Stuttgart haben Deutschpunk im Gepäck, eröffnen den Abend damit und erhalten die Villa-Deutschrock-Tradition aufrecht. Eintritt: fünf Euro.



„Bunt statt Braun“: Konzert

Beim Wettbewerbskonzert um den „Bunt statt Braun“-Award am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr betreten junge Bands, Singer/Songwriter mit ihrem Song gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt – für Vielfalt, Toleranz und Respekt die Bühne. Eine Jury aus den Wettbewerbsveranstaltern und Musikprofis hat aus den Teilnehmern die „besten 8“ Bands ausgewählt, die nun ihren Beitrag live auf die Bühne bringen. Im Anschluss vergibt die Jury den „Bunt statt Braun“-Award.

Eintritt: 2,50 Euro (Schüler), 6 Euro (Erwachsene). – Die ausführliche Konzert-Präsentation steht in unserer Übersicht „Bunt statt Braun“ auf der folgenden Seite 5.

Ü-30-Party und Salsa in der Luna Bar

Eine Ü-30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 23. November, um 21 Uhr. DJ Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute an. Eintritt: 5 Euro. – In der Luna-Bar steigt ebenfalls um 21 Uhr eine Salsa-Party der kubanischen Art mit Judy und Pedro; DJ Leo sorgt für gute Rhythmen. Eintritt: 3 Euro (Mindestverzehr 4 Euro).

Chinesische Glückseligkeit

„Chinesische Glückseligkeit“ heißt die Ausstellung von Bertold Becker, die mit ihrer Vermessung am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr beginnt. Inspiriert durch mehrere, teils unregelmäßige, Besuche im Land der Mitte erforscht der Künstler sein gespaltenes Verhältnis zu China. Dieses ist komplex und die Erforschung nimmt verschlungene, besser gesagt: wunderbare Wege. In Beckers China-Bildern geht es sehr farbenfroh und stilistisch abwechslungsreich, wie man es von ihm gewohnt ist. Die Palette reicht von völlig abstrakt bis plakativ. Dabei scheut der Maler auch nicht davor zurück, rein chinesische Motive zu zitieren und in neue Zusam-



menhänge zu stellen. Jetzt wird zurückkopiert! Die Ausstellung ist bis 20. Dezember montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr zu sehen, feiertags geschlossen.

Tanzen im Schwanen Tango Argentino

Kurse in Tango Argentino mit Renate Fischinger und Christian Riedmüller beginnen am Montag, 18. November. Für Anfänger um 19 Uhr, für die Mittelstufe um 20 Uhr und für Fortgeschrittene um 21 Uhr. Anmeldung unter ☎ 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Informationen auf der Internetseite www.tanzen-im-schwanen.de. – Parallel zu den Kursen kann montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar getanzt werden.

Standard und Latein

Standard- und Latein-Kurse mit Hanna de Laporte, Susanne Lang und Marcus Schubert gibt es dienstags von 26. November an. Unterrichtet werden Foxtrott, Rumba, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Cha-Cha und Europäischer Tango. Anfänger um 19 Uhr, Wiedereinsteiger um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr. Kursdauer: acht Abende mit je 60 Minuten und ein Abschlussabend. Gebühr: 80 Euro. Anmeldeschluss: 19. November.

Anmeldung: Hanna de Laporte, ☎ 0176 20101212. E-Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de, Informationen auf der Seite www.tanzen-im-schwanen.de.

Merengue und Bachata

Beim Workshop für „Merengue & Bachata“ können Tänzerinnen und Tänzer, auch ohne Vorkenntnisse, am Samstag, 23. November, von 15 Uhr bis 18 Uhr das Tanzbein schwingen. Anmeldung: Hanna de Laporte, ☎ 0176 20101212. E-Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de, Informationen auf der Seite www.tanzen-im-schwanen.de.

Salsa Cubano

Salsa Cubano wird an acht Abenden von Mittwoch, 27. November, angetanzt: Anfänger um 19.15 Uhr, Mittelstufe um 20.15 Uhr, Fortgeschrittene um 21.15 Uhr. Kursleitung: Robert Rossi und Hanna de Laporte. Anmeldung: Hanna de Laporte, ☎ 0176 20101212. E-Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de, Informationen auf der Seite www.tanzen-im-schwanen.de.

„Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie“: Fotokunst bis 6. Januar 2014 in der Galerie Stihl Waiblingen ausgestellt

Hereinspaziert und die Gipfel auf der visuellen Wanderung gestürmt



Die Fotokunst steht mit der Ausstellung „Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie“ nun erstmals im

Mittelpunkt einer Ausstellung. Überwiegend zeitgenössische Fotografen haben die Natur- und Kulturlandschaften, wie sie die Alpen bieten, eingefangen und präsentieren ihre individuelle Sichtweise des Bergmassivs. Von dessen „Erhabenheit“, über die „unspektakuläre Schönheit“ bis zu den Eingriffen des Menschen in die Natur oder dem Klischee der Postkarten reicht das Spektrum, unter dem die Fotografen ans Werk gegangen sind. Erstaunliches bietet sich dem Betrachter durch dieses Vielfalt der Blickwinkel in der Galerie Stihl Waiblingen.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Bis 6. Januar 2014: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Zum Vormerken: Die Galerie ist am 24. und 25. Dezember, am 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen; am zweiten Weihnachtstag hingegen ist die Ausstellung zu besichtigen. Letzter Rundgang durch die Ausstellung: Montag, 6. Januar, um 17 Uhr. Erwachsene sechs Euro, ermäßigt vier Euro (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Teilnehmer an Führungen von zehn Personen an), Kinder sowie Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren frei; freier Eintritt: freitags von 14 Uhr an. Eintritt frei für Mitglieder des Fördervereins, des „International Council of Mu-

seums“, des Deutschen Museumsbunds, des Bundesverbands der Gästeführer Deutschland und Inhaber des Museums-Passes (erhältlich in der Galerie, gültig für ein Jahr in 230 Museen in Deutschland, in Frankreich und in der Schweiz, Kosten: eine Person und fünf Kinder jünger als 18 Jahre, 76 Euro, entsprechend bei zwei Erwachsenen, 132 Euro. Im Internet: www.museumspass.com).

Kunstvermittlungs-Angebote

Die Kunstvermittlung der Kunstschule Unteres Remstal bietet Workshops für alle Altersklassen und Schularten sowie Führungen, Kurse und Projekte an. Die Termine werden individuell durch die Schulen vereinbart. Allgemeine Gruppenführungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich, Führungen für Waiblinger Schulen und Kindergärten sind kostenlos. Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax - 400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Informationen zu den Kursen gibt die Kunstschule unter ☎ 5001-660, -661, -662; Fax 5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet www.kunstschule-remstal.de.

- „Kunstgenuss zur Kaffezeit“ am Dienstag, 19. November, um 14.30 Uhr unterhalten sich die Teilnehmer im Anschluss an den Besuch der Ausstellung im Café „disegno“.
- „Echt oder Fake?“, Kinder von acht Jahren an gestalten am Freitag, 22. November, um 15 Uhr ihr eigenes Bergpanorama.
- „Typisch Berge?“ Kinder von acht Jahren an gestalten aus Berichten, Fotos und Erinnerun-

gen ihr Alpenpanorama am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr.

Kunstgespräch für Senioren

Kunstgespräch für Senioren zur aktuellen Ausstellung: am Samstag, 14. Dezember, um 11 Uhr.

Begleitveranstaltungen

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen in der Galerie Stihl Waiblingen.

- „Die Ähnlichkeit zwischen Jules Beck und Balthasar Burkhard – Vom Dokument zur Kunst“, Vortrag von Mathias Arnold am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr.
- Dokumentarfilm: „Peak – über allen Gipfeln“ am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr im Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50-52. Eintritt: fünf Euro.
- „Erhabene Landschaften in kleinen Formaten: die Anfänge der Berg- und Alpenfotografie“, Vortrag von Wiebke Ratzeburg am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr.

Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. – Abendführungen: am Donnerstag, 5. Dezember, um 18.30 Uhr. – Familienführungen mit Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren: sonntags um 16 Uhr am 10. November und am 8. Dezember. – Schüler führen Kinder zwischen fünf und neun Jahren: am Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr.
- Individuelle Führungen, auch für Schulen, können vereinbart werden: ☎ 5001-180, E-

Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen und Workshops: die Preise

Öffentliche Führung (maximal 25 Personen): 2 Euro für Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt. Familienführungen (mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren sind gebührenfrei. Gebühr „Kunstgespräch“: 5 Euro. Individuelle Führungen Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro, zuzügl. 4 Euro Eintritt pro Person. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshops Erwachsene, jeweils 45 Minuten, bis acht Personen: 35 Euro; bis 15 Personen: 45 Euro, je zuzüglich 4 Euro Eintritt je Person. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Informationsmaterial

In der Galerie sind Postkarten, Plakate und Kataloge erhältlich. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten: ☎ 5001-180, Fax 5001-400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Eine Broschüre zum Haus gibt es in Englisch und Deutsch. Newsletter der Galerie: www.galerie-stihl-waiblingen.de/newsletter.

Im Anschluss: „Loriot“

„Loriot – Spätlese“ heißt die Ausstellung, die von 25. Januar bis 21. April 2014 zu sehen ist.

Die Früh- und Spätwerke eines der bekanntesten deutschen Humoristen, Vicco von Bülow (1923 - 2011) alias Loriot, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Zu sehen sind Buntstiftzeichnungen, Fotografien und zahlreiche bisher unveröffentlichte Arbeiten.

Geburtstag anders feiern!

Kinder können ihren Geburtstag in der Galerie und Kunstschule zu einem besonderen Ereignis machen: der Führung durch die Ausstellung schließt sich ein Workshop an. Dauer: zweieinhalb Stunden. Gebühr: 105 Euro. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden. Auskunft/Anmeldung: ☎ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Café-Bar-Restaurant „disegno“

Das „disegno“ neben der Galerie ist dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 9666242.

Alle Adressen

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-666, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Kunstschule Unteres Remstal: Kunstvermittlung, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen ☎ 07151 5001-180, -660, Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, im Internet auf der Seite: www.kunstschule-remstal.de.

Kulturwoche „Bunt statt Braun“

Rasch Angebote sichern



Die Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus, „Bunt statt Braun“, wartet 2013 von 18. bis 22. November mit zahlreichen Veranstaltungen auf, die die Teilnehmer gegen Ausgrenzung, Diffamierung und Gewalt sensibilisieren. Die Nachfrage nach den Angeboten ist enorm, in folgenden Angeboten sind noch Plätze frei:

- Workshop für Erwachsene: „Total exotisch, diese Deutschen“ am Montag, 18. November, um 18 Uhr. Dieser Workshop, bei dem es um einen Perspektivenwechsel weg vom „Migranten“ hin zu uns selber geht (also wie wir von Menschen anderer Länder gesehen werden und weshalb wir diese Menschen so sehen, wie wir sie üblicherweise sehen), wird von Deutschland-Trainerin Katrin Gratz und dem „professionellen Araber“ Naser El Bardanohi geleitet. Der SWR bereitet momentan eine Dokumentation über deren beispielhafte nicht bildungsbürgerliche Aufklärungsarbeit vor.
- Nachmittagsvorstellung des Stückes „88“, gespielt vom Jugendensemble des Figurentheaters „Phoenix“ am Donnerstag, 21. November, um 14.30 Uhr; es hat noch Platz für eine Gruppe oder Klasse.
- Bei Film & Talk „Gran Paradiso“ am Donnerstag, 21. November, um 8.30 Uhr gibt es zwei Plätze für Schulklassen.

Anmeldungen unter ☎ 9205060 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de. Das Programmheft als PDF kann auf der Startseite von www.kulturhaus-schwanen.de angesehen und ausgedruckt werden.

Konzert um den Award

Beim Wettbewerbskonzert um den „Bunt statt Braun“-Award am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr betreten junge Bands, Singer/Songwriter mit ihrem Song gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt – für Vielfalt, Toleranz und Respekt die Bühne. Eine Jury aus den Wettbewerbsveranstalter und Musikern hat aus den Teilnehmern die „besten 8“ Bands ausgewählt, die nun ihren Beitrag live auf die Bühne bringen. Im Anschluss vergibt die Jury den „Bunt statt Braun“-Award. Das Preisgeld: 500 Euro, die zweckgebunden nur für Belange der jeweiligen Band bzw. des Einzelmusikers/der Einzelmusikerin auszugeben sind. Der Publikumssieger spielt beim „Welcome-To-Europe-Festival 2014“.

Schirmherrin der Veranstaltung ist Katrin Altpeter, MdL. Veranstalter sind die Fachstelle Rechtsextremismus des Kreisjugendamtes Rems-Murr, der Kreisjugendring Rems-Murr, die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, Luigi Pantisano, Eberhard Buhl, das Kulturhaus Schwanen und die Polizeidirektion Waiblingen – Haus der Prävention. Sponsoring-Partner sind: Zeitungsverlag Waiblingen, „7us media group“ Winnenden, popmusic school Fellbach und Popbüro Stuttgart.

Als Bonbon und außer Konkurrenz wird der Gewinner des letztjährigen BSB-Awards am Konzert teilnehmen. Er heißt Andreas Kümmert, hat eine einzigartige Stimme und die erste Blind-Audition-Show von „The Voice of Germany“ nicht nur überstanden, sondern sich als Kandidat in die Pole Position gespielt.

Eintritt: 2,50 Euro für Schüler, sechs Euro für Erwachsene.

Philharmonischer Chor

Weihnachtliches Singen

Als ein offenes Projekt für jedermann, der Lust am Singen hat, bietet der Philharmonische Chor Waiblingen seine Weihnachtskonzerte an. Das heißt, alle an weihnachtlichem Singen Interessierten sind eingeladen, mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Winnender Straße 11 mitzuproben, um dann am Freitag, 13. Dezember 2013, in der Nikolauskirche und am Freitag, 20. Dezember, im Hof des Alten Schlosses in Stuttgart zwei öffentliche Auftritte mitzugestalten. Einstudiert werden mehr oder weniger bekannte Weihnachtslieder und kleine geistliche Werke.

Waiblinger Büchereien

Genuss so oder so: schreiben oder zuhören



Die „Schreibgespräche“ bieten am Freitag, 22. November 2013, um 17 Uhr wieder ein attraktives Forum: angehende Schriftstellerinnen und Schriftsteller kommen zu einem inspirierenden Gedankenaustausch zusammen. Eintritt frei.

Literatur zur Kaffeezeit

In der „Literatur zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 27. November, steht um 15 Uhr Hans Christian Andersen im Mittelpunkt. Eva Pederson präsentiert den wohl berühmtesten Dichter und Schriftsteller Dänemarks und seine Werke. Eintritt: zwei Euro (einschließlich Getränk).

Die Öffnungszeiten

- Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.
- Ortsbüchereien:**
- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
 - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
 - **Hegnack:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
 - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
 - **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.



Das „Alliage Quintett“ ist am Dienstag, 3. Dezember 2013, um 20 Uhr im Bürgerzentrum zu hören. Gesanglich unterstützt wird das Ensemble von der Sopranistin S. Kermes. Foto: Christandl

„Alliage Quintett“ mit der Sopranistin Simone Kermes im Bürgerzentrum

Ein musikalischer Gang durch die Zeit

Das „Alliage Quintett“ ist in seiner besonderen Besetzung mit vier Saxophonen und Klavier längst kein Geheimtipp mehr in der klassischen Musikszene. Das mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnete Ensemble ist ein Garant für exzellente Kammermusikreihen und seine Programme bestehen durch eine intelligente Dramaturgie und raffinierte Arrangements. Das Quintett ist am Dienstag, 3. Dezember 2013, um 20 Uhr mit der Sopranistin Simone Kermes im Bürgerzentrum zu Gast. Kermes singt Lieder und Chansons.



Verschmelzung vielfältiger Stilrichtungen und farbenprächtige Klangfülle sind Markenzeichen und Programm des „Alliage Quintetts“. Vier Saxophone gehen mit dem Klavier eine Verbindung ein und lassen durch eine perfekt auf einander abgestimmte Spielkultur die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Der Name „Alliage“, als das französische Wort für „Legierung“, bezieht sich dabei nicht nur auf das aus Kupfer und Zink bestehende Saxophon, es verkörpert vielmehr das musikalische Idealbild der fünf Musiker. In kompositorisch fein ausgetroteten Arrangements treffen die melodisch und zugleich expressiv klingenden Saxophone auf die orchestrale Fülle eines Klaviers und erzeugen somit ein neues Hörerlebnis höchster Qualität.

Für ihr Programm laden die fünf Musiker die Sopranistin Simone Kermes ein, die mit herausragender stimmlicher Qualität und überbordendem Temperament begeistert. Das Magazin „Opera News“ nannte sie die „Queen of Baroque“ und 2011 wurde sie für ihre CD „Colori d' amore“ mit dem ECHO-Klassik als Sängerin des Jahres ausgezeichnet.

Kinder- und Jugendtheater

„Junges Büzes“ komplett ausverkauft

Sämtliche Veranstaltungen der im Juni gestarteten beliebten Theaterreihe des „Jungen Büzes“ in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen für alle Altersgruppen vom Kindergarten über die Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen sind ausverkauft. Das betrifft auch die Gastspiele der Glücksfee am Mittwoch, 20. November 2013, um 9.30 Uhr und um 11 Uhr sowie das am Donnerstag, 21. November, um 9.30 Uhr.

Auskunft über die Theaterreihe gibt die Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, ☎ 07151 2001-23, Fax 07151 2001-27, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Das „Junge Büze“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Im Bürgerzentrum

Verdis „Ein Maskenball“: Expressiv und farbig



„Ein Maskenball“, die Oper von Giuseppe Verdi, steht am Donnerstag, 5. Dezember 2013, um 20 Uhr auf dem Spielplan. Die Städteoper Südwest – Theater Pforzheim, bringt diese Oper in drei Akten auf die Bühne im Bürgerzentrum Waiblingen. Um 19.15 Uhr ist die Einführung in die Inszenierung. – König Gustav liebt heimlich Amelia, die Gattin seines Sekretärs Graf Anckarström. Diese erwidert seine Liebe, will sie sich jedoch, tugendhaft wie sie ist, aus dem Herzen reißen. Doch Anckarström entdeckt die Liebe der beiden. Aus Eifersucht tritt der Graf der Verschönerung gegen den König bei, der auf dem anstehenden Maskenball ermordet werden soll. Das Los entscheidet den Mörder – und es fällt auf ihn.

Die expressiv und farbig instrumentierte Musik Verdis weist konsequent auf das überwältigende und tragische Finale hin. Am 16. März 1792 wurde der schwedische König Gustav III. auf einem Maskenball in der Stockholmer Oper vor den Augen der Ballgesellschaft angeschossen und starb kurz darauf an den Folgen. Dieser historische Vorfall inspirierte Verdi zu dieser ursprünglich für Neapel komponierten Oper, die dort aber abgelehnt wurde: für die Stadt war der Stoff eines Königsmordes, auch wenn er in eine Liebesgeschichte eingebettet wurde, zu revolutionär.

Nach langen Streitigkeiten mit den Zensurbehörden kam „Ein Maskenball“ 1859 in Rom zur Uraufführung. Es sollte ein Triumph auf ganzer Linie werden, nicht nur für Verdi, sondern auch für den Freiheitskampf der Italiener.

gerin des Jahres ausgezeichnet.

Gemeinsam mit dem „Alliage Quintett“ erspürt Simone Kermes den Wandel der Zeit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Internationale Songs und Chansons aus der Vor- und Nachkriegszeit spiegeln die aufgeladene gesellschaftliche und politische Atmosphäre zwischen Nostalgie, Vergänglichkeit, Ironie und Neubeginn wider. Klassiker von Kurt Weill und Edith Piaf werden durch den lässigen und zugleich farbenreichen Klang des Saxophonquartetts, den virtuos Klavierpart und die energiegeladene Stimme von Simone Kermes in neuem Glanz erstrahlen. Kombiniert mit Instrumentalwerken wie „Ein Amerikaner in Paris“ von George Gershwin und Camille Saint Saëns berühmtem „Danse macabre“ entsteht eine berauschende Zeitreise, in der auch Lieder von Francis Poulenc und Erik Satie nicht fehlen dürfen.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen



Die Sopranistin Simone Kermes. Foto: Strehlau

Countdown bis zum 16. November

Der TB rockt den Herbst!

Nach dem Riesen-Erfolg im vergangenen Jahr heißt es auch in diesem Jahr: „Der TB rockt den Herbst mit Purple Sun“. Am Samstag, 16. November 2013, um 19.30 Uhr treffen sich Jung und Alt wieder in der Beinsteiner Halle, um bei Live-Musik der Rock- und Pop-Band „Purple Sun“ den grauen Herbst zu vertreiben. Als besonderes Highlight werden die Gäste an diesem Abend noch einmal die Tanzformation „Michael Jackson“ aus der erfolgreichen Tanz-Show „Route 66“ erleben. Für das kulinarische Angebot sorgen u.a. das Restaurant Brunnenstuben, „Deddys Cocktail-Bar“ und Getränke-Epp. Erwartet werden mehrere Hundert Gäste, die Beinsteinerinnen und Beinsteiner werden deshalb schon jetzt darum gebeten, möglichst ohne Auto zur Veranstaltung zu kommen. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt der TB Beinstein außerdem, Eintrittskarten bereits im Vorverkauf für sieben Euro (Abendkasse acht Euro) zu erwerben, und zwar im Restaurant Brunnenstuben und in der TB-Geschäftsstelle in der Quellenstraße immer montags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.



Giuseppe Verdis „Ein Maskenball“ wird am Donnerstag, 5. Dezember 2013, um 20 Uhr von der Städteoper Südwest – Theater Pforzheim in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt. Die Einführung in die Inszenierung ist um 19.15 Uhr. Foto: Sabine Haymann

der auch für den Freiheitskampf der Italiener. Die Oper wird in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt. Das Angebot wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, und im Internet: www.eventim.de, sowie an der Abendkasse.



„Swinging Christmas“ ausverkauft

Die Veranstaltung „Swinging Christmas“ mit „Peter Bühler und his Flat Foot Stompers“ am Freitag, 13. Dezember 2013, um 20 Uhr in der Reihe „Jazz im Studio“ ist ausverkauft. Im WN-Studio des Bürgerzentrums präsentiert das Ensemble weihnachtliche Songs vom Mittelalter bis in die 50er-Jahre. Foto: privat

Städtisches Orchester

Adventskonzert in der Michaelskirche

Für das Adventskonzert der „Sinfonietta“ im Städtischen Orchester Waiblingen am Sonntag, 1. Dezember 2013, um 19 Uhr in der Michaelskirche hat der Kartenvorverkauf begonnen: zwölf Euro für Erwachsene, sechs Euro für Schüler und Studenten (Abendkasse 15 Euro und acht Euro). Karten – auch für das gleiche Konzert am Samstag, 30. November, um 19 Uhr in der Waldorfschule Engelberg – gibt es in der Buchhandlung Hess, beim Ticket-Service der Tourist-Information und bei den Orchestermitgliedern. Auf dem Programm stehen die „Sinfonia in F“ von Johann Christian Bach, die „Symphony Nr. 93“ von Joseph Haydn und das „Concerto Nr. 2“ für Klarinette und Orchester von Bernard Crusell mit Albrecht Friedrich als Solisten.

Jahreskonzert im Bürgerzentrum

Auch der Vorverkauf für das Jahreskonzert des Städtischen Orchesters am Sonntag, 24. November, um 18 Uhr im Bürgerzentrum hat begonnen. Auf dem Programm steht ein Konzert für Marimbaphon und Bläserorchester – Solistin ist die mehrfache Jugend-musiziert-Preisträgerin Vanessa Wunsch; außerdem Opernmusik von Giuseppe Verdi sowie Werke des holländischen Komponisten und Arrangeurs Johan de Meij. Zu Beginn des ersten Konzerteils präsentiert sich das Jugendorchester. Karten zum Vorverkaufspreis von zwölf Euro (Schüler und Studenten sechs Euro) gibt es bei der Tourist-Information und bei Schreibwaren-Hess sowie bei allen Aktiven des Großen Bläserorchesters.

Zwei Chöre – ein Konzert

Pop und Lyrics

„Pop and Lyrics“ – ein gemeinsames Konzert veranstalten am Samstag, 16. November 2013, um 19.30 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums der Chor „Pop Collection“ aus Waiblingen und „Chor4You“ aus Wendlingen. Die Chöre präsentieren zusammen und einzeln einen Streifzug durch unterschiedliche Musik- und Stilrichtungen: Musical, Gospel, Pop, Chorisches, Mystisches und Lustiges. Jedes Ensemble besticht durch seine Besonderheiten: der eine Chor hat 40 Sängerinnen und Sänger sowie eine Band im Gepäck; der andere verfügt über elf engagierte Mitglieder, deren Markenzeichen Gesang, Tanz und Show ist. Karten gibt es für sieben Euro außer an der Abendkasse im Vorverkauf bei Raumausstattung Kallenberg, Kurze Straße 1, bei allen Mitwirkenden und im Internet auf der Seite www.popcollection.de. Die musikalische Leitung haben Margit Götz-Balzer und Christoph Henke.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Peak“ – Über allen Gipfeln

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 20. November 2013, um 20 Uhr den Film „Peak“ – Über allen Gipfeln, eine deutsch-italienische Dokumentation aus dem Jahr 2011. Skifahren – eine der beliebtesten Freizeitsportarten: Pulverschnee, Sonne, Berge, frische Luft und Après Ski. Vor allem in den Alpen hat sich der Massentourismus ausgebreitet und prägt die Landschaft. Doch das Paradies kränkelt. Durch Klimawandel und die daraus resultierende Schneearmut ist ein massiver Einsatz von Technik notwendig, um unabhängig vom Wetter eine perfekte Winterlandschaft zu produzieren. „Peak“ beobachtet länger als ein Jahr die Bau- und Produktionsprozesse und den Ski-Tourismus und enthüllt, was den Wintertouristen sonst unter der dichten Kunstschnedecke verborgen bleibt. Die Dokumentation ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie“ bis 6. Januar 2014 in der Galerie Stihl Waiblingen.

Regie: Hannes Lang. Dauer: 91 Minuten. FSK: ohne Altersangabe. Weitere Informationen im Internet: www.peak-the-movie.de. Eintritt: fünf Euro. Kartenservierung unter ☎ 07151 959280.

„Rocktest 2014“

Förderpreis für junge, noch unbekannte Bands

Der „Rocktest 2014“ ist ein Förderpreis für junge Bands aus der Region Stuttgart. Bewerben können sich Rockbands, Hip-Hop-Crews, Duos oder Solokünstler, die nicht älter als 21 Jahre sind. Die Bewerber sollten mindestens ein selbst geschriebenes Stück oder eine bearbeitete Cover-Version vorweisen können. Ausschlaggebend für die Teilnahme ist ein Schreiben, mit dem die jungen Musiker deutlich machen sollen, dass sie motiviert und kreativ sind – zugelassen sind Texte, Videos und Audiobeiträge. Bewerbungsschluss ist der 17. November. Alle Unterlagen und die Online-Bewerbung finden Interessierte im Internet unter www.popbuero.de/rockfest.

Bodenrichtwerte der Stadt Waiblingen zum 31. Dezember 2012

Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Kernstadt				
1100	Galgenberg	WR	500,00 €	550,00 €
1200	Neustädter Straße	WA	400,00 €	420,00 €
1250	Galgenberg II	WR	500,00 €	540,00 €
1260	Galgenberg II -neu	WR	620,00 €	640,00 €
1300	Korber Höhe (Mitte)	WR	440,00 €	470,00 €
1310	Korber Höhe (Süd)	WR	480,00 €	490,00 €
1320	Korber Höhe (Nord)	WR	450,00 €	460,00 €
1400	Beinsteiner Straße	WA	400,00 €	440,00 €
1410	Rechts der Korber Straße	WR	410,00 €	430,00 €
1500	Wasserstube	WA	400,00 €	450,00 €
1600	Waldmühlweg (Nord)	WA	320,00 €	320,00 €
1610	Waldmühlweg (Süd)	WA	350,00 €	370,00 €
1620	Gerbergärten (Neu)	WA	-	-
1700	Innenstadt (West) (Neu)	WA	480,00 €	550,00 €
1710			490,00 €	
1720	Innenstadt (Südwest)	WA	520,00 €	550,00 €
1800	Altstadt	WA	480,00 €	500,00 €
1810	Altstadt- Geschäftslage City	MK	900,00 €	1.050,00 €
1900	Fronacker-, Untere Bahnhofstr., Postplatz-Geschäftslage City	MK	900,00 €	1.050,00 €
1910	Innenstadt Wohnen (Neu)	WA	-	500,00 €
2000	Ameisenbühl	WA	340,00 €	360,00 €
2100	Innenstadt Süd (bisher Röte)	WA	480,00 €	520,00 €
2200	Hoher Rain	WA	320,00 €	340,00 €
2300	Wasserturm/ Innerer Weidach	WA	400,00 €	430,00 €
2350	Blütenacker	WR	400,00 €	420,00 €
2370	Am Rötspark (Neu)	WA	-	440,00 €
2400	Rinnenacker	WA	440,00 €	460,00 €
2910	Eisental	G	200,00 €	210,00 €
2920	Ameisenbühl	G	190,00 €	200,00 €
2930	Düsseldorfer Straße	G	200,00 €	220,00 €
2940	Bereich Bahnhof/ Westumfahrung	G	200,00 €	200,00 €
Kernstadt-Außenbereiche				
9100	Ackerflächen	A	6,00 €	6,00 €
9110	Schmidener Feld, Umgebung	A	10,00 €	10,00 €
9120	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	5,00 €	5,00 €
9150	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	20,00 €	20,00 €
9170	Unland	UN	1,00 €	1,00 €

Bodenrichtwerte für Waiblingen

Beschluss des Gutachterausschusses zum 1. Oktober 2013

Der Gutachterausschuss hat am 1. Oktober 2013 unter Berücksichtigung der Preisverhältnisse der Jahre 2011 und 2012 die Bodenrichtwerte für 2012 (Stand 31. Dezember 2012) für bebauten und baureifes Land sowie für landwirtschaftliche Flächen ermittelt und beschlossen.

Die Bodenpreise für Wohnbaugrundstücke stehen in Abhängigkeit vom Maß der baulichen Nutzung, dieses wird durch die Geschossflächenzahl (GFZ) ausgedrückt. Die für Wohnbaugrundstücke ausgewiesenen Bodenrichtwerte beziehen sich auf eine mittlere GFZ von 0,8.

Was sind denn eigentlich Bodenrichtwerte?

Bodenrichtwerte sind aus Kaufpreisen abgeleitete, durchschnittliche Lagewerte in Euro pro Quadratmeter für eine Mehrzahl von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone) mit im Wesentlichen gleichartigen Nutzungs- und Wertverhältnissen.

Die Darstellung in Kartenform

Die planerische Darstellung der Bodenrichtwerte erfolgt in Kartenform, die Sie den Seiten 6 und 8 entnehmen können. Sie wird auch im Internet auf der Seite

www.waiblingen.de

veröffentlicht.

Haben Sie Fragen?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Stadt Waiblingen
Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Zimmer 502/ 503
im Rathaus Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
Telefon: 07151/5001 – 284, -287
Telefax: 07151/5001 – 414
E-Mail: gutachterausschuss@waiblingen.de

Liegenschaftszinssätze zum 31. Dezember 2012

Art und Nutzung der Immobilie	Anmerkungen	Waiblingen
Einfamilienhäuser		3,00%
Zweifamilienhäuser		3,25%
Dreifamilienhäuser		3,50%
Mehrfamilienhäuser		4,50%
Gemischt genutzte Grundstücke	Rohertag Gewerbe < 50%	5,00%
Gemischt genutzte Grundstücke	Rohertag Gewerbe > 50%	6,00%
Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsgrundstück	100 % Rohertag aus Gewerbe, Industrie und Dienstleistung	6,50%

Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Beinstein				
3100	Ortskern	WA	340,00 €	390,00 €
3500	Wohngebiete	WR	490,00 €	540,00 €
3900	Gewerbegebiet	G	170,00 €	170,00 €
Beinstein-Außenbereiche				
9300	Ackerflächen	A	6,00 €	6,00 €
9320	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	3,00 €	3,00 €
9350	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	8,00 €	8,00 €
9370	Unland	UN	1,00 €	1,00 €

Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Hohenacker				
6100	Ortskern	WA	390,00 €	420,00 €
6500	Wohngebiete	WR	420,00 €	450,00 €
6900	Gewerbegebiete	G	170,00 €	170,00 €
Hohenacker-Außenbereiche				
9600	Ackerflächen	A	5,00 €	4,50 €
9620	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	2,00 €	3,00 €
9650	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	12,00 €	12,00 €
9670	Unland	UN	1,00 €	1,00 €
9690	Wochenend-Wohnnutzung	SF	100,00 €	100,00 €

Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Bittenfeld				
4100	Ortskern	WA	360,00 €	370,00 €
4500	Wohngebiete	WR	390,00 €	430,00 €
4900	Gewerbegebiete	G	150,00 €	160,00 €
Bittenfeld-Außenbereiche				
9400	Ackerflächen	A	4,00 €	4,00 €
9420	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	3,00 €	3,00 €
9450	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	12,00 €	12,00 €
9470	Unland	UN	1,00 €	1,00 €
9480	Wald, forstwirtschaftl. Flächen	FO	2,00 €	2,00 €

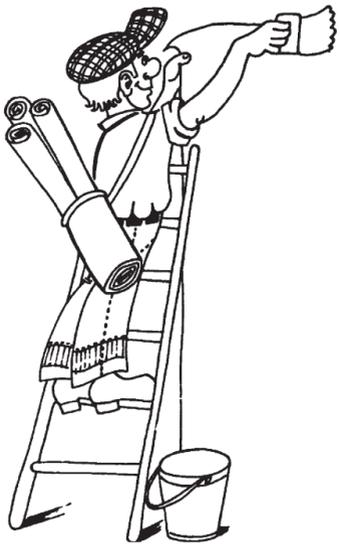
Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Neustadt				
7100	Ortskern	WA	380,00 €	420,00 €
7500	Wohngebiete	WR	420,00 €	450,00 €
7900	Gewerbegebiete	G	170,00 €	170,00 €
Neustadt-Außenbereiche				
9700	Ackerflächen	A	4,00 €	4,00 €
9720	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	2,00 €	2,00 €
9750	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	12,00 €	12,00 €
9770	Unland	UN	1,00 €	1,00 €

Richtwertzone	Bezeichnung der RWZ	Art der Nutzung	BRW 31.12.2010 €/m²	BRW 31.12.2012 €/m²
Hegnach				
5100	Ortskern	WA	390,00 €	420,00 €
5500	Wohngebiete	WR	410,00 €	450,00 €
5900	Gewerbegebiete	G	170,00 €	170,00 €
Hegnach-Außenbereiche				
9500	Ackerflächen	A	5,00 €	5,00 €
9520	Wiesen mit Obstbaumbestand	WO	3,00 €	3,00 €
9550	Garten-, Freizeitnutzung	FZ	12,00 €	10,00 €
9570	Unland	UN	1,00 €	1,00 €

Was heißt denn hier was? – Die Abkürzungen

W = Wohnbaufläche
WR = reines Wohngebiet
M = gemischte Baufläche
MK = Kerngebiet
G = gewerbliche Baufläche
GEe = eingeschränktes Gewerbegebiet
Gle = eingeschränktes Industriegebiet
SF = sonstige Flächen
LF = landwirtschaftliche Flächen
WO = Wiesen mit Obstbaumbestand
RE = Weinbauflächen
UN = Unland
ebf = erschließungsbeitragsfrei

WA = allgemeines Wohngebiet
WB = besonderes Wohngebiet
MI = Mischgebiet
MD = Dorfgebiet
GE = Gewerbegebiet
GI = Industriegebiet
S = Sonderbauflächen
GB = Flächen für Gemeinbedarf
A = Acker
GW = Grünland ohne Baumbestand
FO = Wald, forstwirtschaftliche Flächen
FZ = Freizeit- und Erholungsflächen
ebpf = erschließungsbeitragspflichtig



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Jahrgang 1939. Der „Jahrgang“ kommt um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof zusammen.

Fr, 15.11. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibritz, Fronackerstraße 22. Info unter ☎ 905731 und auf der Internetseite www.hausundgrundwaiblingen.de.

Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung. Die Bedeutung der Biene für die Nahrungsproduktion und das Ökosystem steht im Mittelpunkt des Vortrags von Peter Rosenkranz, Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, um 20 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Jakob-Andréa-Haus: Sitzung der Bezirksynode um 18 Uhr, davor Gottesdienst um 17 Uhr.

Sa, 16.11. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: um 15 Uhr meditatives Tanzen mit Rose SchAAF. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius.** Konzert der Jugendband „Sound of Paradise“ um 19.30 Uhr im Antoniusaal, Marienstraße 4. Eintritt frei, Spenden willkommen.

TB Beinstein. „Rockt den Herbst“ – Partystimmung mit „Purple Sun“ von 19.30 Uhr an, mit Bewirtung, Karten im Vorverkauf zu sieben Euro (in der Gaststätte Brunnenstube und in der Vereinsgeschäftsstelle montags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr) und an der Abendkasse zu acht Euro.

FSV. Spiel in der C-Junioren Oberliga Baden-Württemberg: FSV Waiblingen gegen den SV Stuttgarter Kickers um 14 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring. **So, 17.11. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Sonntagstreff 5-Klasse: Start um 13.15 Uhr am Bahnhof, Besuch des Instrumentenmuseums Stuttgart. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband. **FSV.** Spiel der B-Junioren der Verbandsstaffel Nord: FSV Waiblingen gegen den VfL Nagold um 11.30 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Verband der Heimkehrer. Die Ortsgruppe beteiligt sich an der Gedenkefeier um 11.15 Uhr an der Friedhofskapelle, Kernstadt-Friedhof, Alte Rommelshauer Straße. **Mo, 18.11. WOG – Wohnen in Gemeinschaft.** Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Jakob-Andréa-Haus: um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Jakob-Andréa-Haus: um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Jakob-Andréa-Haus: um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30.

Do, 14.11. Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Indiarbeitskreis Tirunelveli: Musik wie zur Zeit Luthers erklingt um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Talstraße 11. Pfarrer Rainer Köpf aus Beutelsbach referiert zu „Luther und das Lied“; er wird von der Gruppe „Corona Musica“ begleitet. **Heimatverein.** Stammtisch um 19 Uhr in der Gaststätte „Eintracht“.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Vorstellung des neuen Gesangbuchs, das von 1. Dezember an in der Gemeinde gilt, durch Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger um 14.30 Uhr im Gemeindefaal. **Bürgeraktion Korber Höhe.** „Alt werden auf der Korber Höhe“ – Angebote, Wünsche, Anregungen: Diskussionsabend um 19 Uhr im Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Schwäbischer Albvereins, Ortsgruppe Beinstein. **Gemeinsamer Laternenumzug** mit dem Musikverein für Kinder und deren Begleitern; Start ist jeweils um 18 Uhr am Kindertgarten Obsthalde und am Schulhof der Grundschule.

Kunstschule Unteres Remstal. Wein- gärtner Vorstand 14. Anmeldung unter ☎ 07151 5001-660. **Freizeitaktivitäten.** **Wochenende** mit dem Musikverein für Kinder und deren Begleitern; Start ist jeweils um 18 Uhr am Kindertgarten Obsthalde und am Schulhof der Grundschule.

Freizeitaktivitäten. **Wochenende** mit dem Musikverein für Kinder und deren Begleitern; Start ist jeweils um 18 Uhr am Kindertgarten Obsthalde und am Schulhof der Grundschule.

Waiblingen-Süd vital. Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr (neue Uhrzeit), Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Jogging:** freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Folklore:** donnerstags um 10 Uhr. – **Liniantanz:** freitags um 15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Liniantanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. **Kick4Kids:** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – **Vital-Café:** am Montag, 25. November, um 15 Uhr im „BIG“.

Waiblingen-Süd vital. Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr (neue Uhrzeit), Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Jogging:** freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Folklore:** donnerstags um 10 Uhr. – **Liniantanz:** freitags um 15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Liniantanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. **Kick4Kids:** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – **Vital-Café:** am Montag, 25. November, um 15 Uhr im „BIG“.

Volkshochschule Unteres Remstal. Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Aktuelle Angebote. „Tastenshreiben aktiv, Fortsetzung“, montags von 18. November an um 18 Uhr. – „Von der Montanunion zur Europäischen Union“, Vortrag von Dr. Peter Hölze am Montag, 18. November, um 19.30 Uhr. – „InDesign“, Aufbaukurs, am Mittwoch, 20. November, um 9.30 Uhr. – „Infoveranstaltung: ePublishing“, am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. – „Männer essen anders“, am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr (Anmeldung bis 14. November). – „Kartext reden“, am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr. – „Geld verdienen mit dem Internet“, am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr. – „Rheumatische Erkrankungen aus naturheilkundlicher Sicht“, am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr. – „Auf den Spuren der Pilger in Spanien“, Vortrag mit Bildern am Donnerstag, 21. November, um 15 Uhr, Blumenstraße 11 (Forum Mitte); Eintritt frei. – „English-Workshop: good appetite!“ (von A2 an) am Freitag, 22. November, um 19 Uhr. – „Apple Mac – Einstieg in das Betriebssystem“ am Samstag, 23. November, um 9.30 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Bürgerzentrum in der Zwerggasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Musikschule Unteres Remstal. Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen über das aktuelle Programm sowie Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteresremstal.de.

Musikschule Unteres Remstal. Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen über das aktuelle Programm sowie Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteresremstal.de.

Waiblinger Tafel. Fronackerstraße 70, ☎ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt: 1. Arbeitslosengeld II 2. Sozialhilfe/Grundsicherung 3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz 4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden: • Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. • Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr. • Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0. Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. *) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohngebührenkosten und Heizung deutlich gemacht. **Ehrenamtliche Helfer gesucht** Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de. – **Neu:** Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr, nächster Termin am 27. November (mit Anmeldung). **Aktuelles Programm:** Die Anmeldungen zu den Ausflügen beider Foren haben begonnen: Ausstellung „Wege zu Gabriele Münter und Käthe Kollwitz“ in Reutlingen am 27. November um 13 Uhr sowie „Klosterbesichtigung und Weihnachtsmarkt Maulbronn“ am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr (Anmeldung im Forum Mitte). E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, ☎ 51568). – „Alt werden auf der Korber Höhe“ ist das Thema, zu dem die Bürgeraktion Korber Höhe, das Forum Nord und der Seniorenrat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in den Korber-Höhe-Treff (Mikrozentrum) einladen. Angebote, Wünsche und Anregungen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Holger Skörries, Seniorenbeauftragter der Stadt Waiblingen, Manfred Häberle, Leiter des Forums Nord, und Winfried Koch von der Bürgeraktion. – „Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen“, Informationen über naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung am Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung. **Kindertreff.** Info unter ☎ 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. **Aktuell:** am Donnerstag, 14. November, Kekse backen; am Freitag, 15. November, wird ein Tierfilm angeschaut; am Montag, 18. November, kann man Fensterbilder und Tischlichter gestalten; am Dienstag, 19. November, gibt es Aufruf; am Donnerstag, 21. November: Adventsgestecke gestalten; am Freitag, 22. November: „Überraschungstag“; am Montag, 25., und Dienstag, 26. November: Adventskalender basteln.

Stadt Waiblingen - Terminvereinbarung

Suchen Sie nach einem Begriff z. B. Ausweis

Unsere Leistungen

Pass- und Ausweisrecht

Kinderreisepass Am 08. Nov 2013 um 12:30

Einige Terminanfragen
Ländereinfahrt/Anreise

Jedes deutsche Kind unter 12 Jahren hat Anspruch auf einen Kinderreisepass oder einen Reisepass. Im Gegensatz zum Reisepass enthält der Kinderreisepass jedoch keine elektronischen Chips, auf dem biometrische Daten wie Lichtbild oder Fingerabdrücke gespeichert sind.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zum Alter von 12 Jahren. Kinderreisepässe können höchstens bis zu einem Alter von 12 Jahren verlängert werden. Beide Eltern/Eltern müssen den Kinderreisepass genehmigen, wenn ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht. Ein Elternteil kann sich bei der Antragstellung mit

Reservierte Termine

Am 08. Nov 2013 um 12:30
Kinderreisepass
Leistungs-Termin anfragen

Ein Termin wurde für Sie am 08. Nov 2013 um 12:30 reserviert

Termin im Bürgerbüro? – Einfach und bequem auf der Homepage klicken

(dav) Das Bürgerbüro im Rathaus ist seit zwölf Jahren erste Anlaufstelle für die Waiblingerinnen und Waiblinger, sei es beim Thema Personalausweis, beim Bewohnerparken oder bei der Hundesteuermarkte. Wer lange Wartezeiten vermeiden will, kann jetzt für jede der angebotenen Dienstleistungen online einen Termin vereinbaren. Ausländerangelegenheiten werden seit einem Jahr schon ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet, die bisher telefonisch unter ☎ 5001-207 erfolgte. Das ist auch weiterhin möglich. Wer aber noch einfacher und bequemer und vor allem zu jeder Tageszeit für sich einen Termin festlegen möchte,

kann dies auf der Homepage der Stadt tun, www.waiblingen.de. Dort findet sich in der rechten Menüleiste oben der Hinweis „Verbinden Sie hier online Ihren Termin“. Nach diesem Klick werden vier Rubriken angeboten: Ausländerrecht von A bis K sowie von L bis Z; das Einwohnermeldewesen, das Pass- und Ausweisrecht sowie sonstige Leistungen. In allen Punkten lässt sich ein frühester Termin anzeigen oder die gesamte Übersicht der freien Termine. Nach der Auswahl des gewünschten Beratungstermins gilt es lediglich, per Mausklick zu bestätigen; anschließend versendet das Programm eine Bestätigungsmail.

Fahrzeiten: Fr/Sa – Sa/So und Nacht auf Feiertag

Ankunft S-Bahn in Waiblingen Bf.	Abfahrt Ruftaxi in Waiblingen Bf.
(Nacht-S-Bahnen nach 01:00 Uhr)	(Vorankündigung beachten)
aus Stuttgart 01:19, 01:29, 02:29, 02:49 03:29, 03:49, 04:29, 04:49	01:35, 01:50 02:35, 02:50
aus Schorndorf 01:46, 02:46, 03:46	03:35, 03:50
aus Backnang 01:28, 02:28, 03:28	04:35, 05:00

Die Ruftaxi-Fahrten werden nur durchgeführt, wenn sich Fahrgäste mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn telefonisch anmelden unter: 07151 54243 oder 0177 5424300

Das Ruftaxi nimmt nur Fahrgäste am Bahnhof Waiblingen auf. Es erfolgt lediglich eine Beförderung zu den Bushaltestellen in den Ortschaften.

Der Fahrpreis entspricht den jeweils gültigen Einzelfahrpreisen im Buslinienverkehr, zuzüglich eines Komfortzuschlages. Der Komfortzuschlag beträgt € 1,50.

Wichtiger Hinweis: Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.waiblingen.de/bzw, www.nachtkliriv.net oder Tel. s. o.

Nachts mit dem Ruftaxi bequem nach Hause

Für das Ruftaxi, das am Wochenende am Waiblinger Bahnhof am Bussteig 6 startet, um Spätheimkehrer wohlbehalten nach Hause zu bringen, sind feste Abfahrtszeiten festgelegt, die dieser Übersicht zu entnehmen sind.

Energieagentur Rems-Murr

So spart man Strom beim Leuchtmittel



Klugen Köpfen geht ein Licht auf – Licht ist heute einfach da. Wird es dunkel, schalten wir es mit einem Klick mühelos an. Und gerade, weil es so selbstverständlich ist, vergessen wir häufig, dass Helligkeit ihren Preis hat. Denn die Beleuchtung verursacht bis zu zwölf Prozent der Stromkosten eines Haushalts. Wie sich diese auf ein Minimum reduzieren lassen, weiß die Energieagentur Rems-Murr. Hier zehn einleuchtende Tipps zum Stromsparen:

- **A-Klasse:** Achten Sie beim Kauf eines Leuchtmittels auf das EU-Label. Es gibt an, wie energieeffizient das Produkt ist: A= hoch, G= niedrig. Wählen Sie möglichst ausschließlich Klasse „A“ und somit Kompaktleuchtstofflampen („Energiesparlampen“), LEDs oder – in Küche, Keller oder Hausarbeitsraum – auch Leuchtstofflampen.
 - **Ausschalten:** Lampen so oft es geht ausschalten – auch bei Energiesparlampen und LEDs lohnt sich das bereits ab wenigen Minuten.
 - **Außen- und Flurbeleuchtung:** wer seinen Hauseingang oder den Flur täglich mehrere Stunden beleuchtet, sollte dafür LEDs oder Energiesparlampen verwenden.
 - **Austauschen:** wer sich von der „alten Glühbirne“ trennt, kann den Stromverbrauch, der fürs Licht anfällt, um bis zu 80 Prozent verringern, wenn Energiesparlampen oder LEDs verwendet werden. Beispiel: der Ersatz einer 40-Watt-Glühlampe durch eine 9-Watt-Energiesparlampe spart bei 10 000 Stunden Brenndauer 79 Euro (Strompreis 24 ct/kWh).
 - **Büro Räume:** Schreibtisch- und Raumbeleuchtung sollten beim Verlassen des Raums ausgeschaltet werden. In Beratungsräumen, Küchen, Toiletten oder Fluren sollte das Licht nur bei Bedarf brennen, freundliche Hinweisschilder können dazu unterstützend wirken. Gegebenfalls kann auch ein Bewegungssensor nützlich sein.
 - **Halogenlampen:** zwar haben Halogenlampen eine höhere Lichtausbeute als Glühlampen und halten etwas länger. LEDs und Energiesparlampen verbrauchen jedoch deutlich weniger Energie. Beispiel: Beim Austausch einer 42-Watt-Halogenlampe durch eine 11-Watt-LED können in 15 000 Betriebsstunden 112 Euro eingespart werden (Strompreis 24 ct/kWh).
 - **Helligkeit:** auch bei gleicher Wattzahl kann sich die Lichtausbeute und damit die Helligkeit zweier Lampen unterscheiden. Das Maß dafür wird in der Einheit „Lumen“ (kurz: lm) angegeben. Schauen Sie auf der Packung nach. Gute LEDs weisen Werte von 70 Lumen pro Watt und mehr auf, herkömmliche Glühlampen bringen es nur auf 10 Lumen pro Watt.
 - **Leuchten ersetzen:** energiesparende Beleuchtungssysteme können bis zu 75 Prozent der Stromkosten vermeiden. Sie sind für moderne Leuchtmittel konstruiert und verzichten etwa auf Milchglasabdeckungen oder nutzen Reflektoren zur Lichtverstärkung.
 - **Lichtfarbe:** Auch bei Energiesparlampen kann inzwischen unter eher weißen und eher gelben Farbtonen gewählt werden. Die Angaben in „Kelvin“ (kurz: K) steht für die Einheit der Lichtfarbe. 3 300 Kelvin und weniger = warmweiß (gemütlich), 5 300 Kelvin und mehr = tageslichtweiß (sachliche Arbeitssituation).
 - **Tageslicht nutzen:** Tageslicht ist die natürlichste und energiesparendste Beleuchtung und macht gute Laune.
- Informationen gibt es außerdem auf der Seite: <http://www.dena.de/publikationen/stromnutzung/broschuere-energiespartipps-fuer-die-beleuchtung.html>. Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), ☎ 975 173-0, E-Mail: info@ea-rm.de, berät kostenlos und neutral.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

- Rathaus allgemein (einschließlich Stadesamt), Kurze Straße 33**
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Bürgerbüro (außer Stadesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**
Montag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch: von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten:
Montag und Dienstag: von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**
Montag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

- Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Hegnack, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Schutz der Sonn- und Feiertage im Monat November

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der derzeit gültigen Fassung ist im Monat November 2013 zu beachten:

„**Volkstrauertag, 17. November:** Öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten.

„**Totengedenktage, 24. November,** ist der Betrieb von Spielhallen verboten. Ebenso ist der Betrieb von Spielgeräten verboten, die in Gaststätten aufgestellt sind. Von 3 Uhr an sind verboten:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würde des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen,
- öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr
- öffentliche Tanzunterhaltungen sowie
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen.

Verkauf von Blumen und Grabschmuck

Nach den Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der derzeit gültigen Fassung ist in den Monaten November und Dezember 2013 Folgendes zu beachten: Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Darüber hinaus dürfen solche Verkaufsstellen an folgenden Tagen sechs Stunden geöffnet sein:

- 17. November – Volkstrauertag
 - 24. November – Totensonntag
 - 1. Dezember – erster Adventssonntag
- Waiblingen, im November 2013
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Ordnungswesen

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. November 2013 werden zur Zahlung fällig:

- die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2013
 - die vierte Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das Jahr 2013
1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.
- Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück im Jahr 2009 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbekundung erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.
2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbekundung oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbekundung.
- Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich da-

Im Fachbereich Stadtplanung ist in der Abteilung Planung und Sanierung zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

Stadtplaner/-in

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Erarbeitung und Durchführung von Bebauungsplanverfahren, die Ausarbeitung von städtebaulichen Entwürfen im Rahmen der Stadtentwicklung und -gestaltung, die Betreuung städtebaulicher Wettbewerbsverfahren sowie städtebauliche Untersuchungen und Planungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung oder Durchführung von Maßnahmen nach dem besonderen Städtebaurecht und von sonstigen städtebaulichen Satzungen.

Wir wünschen uns für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben eine Persönlichkeit mit einem Hochschulabschluss der Fachrichtung Städtebau oder Architektur, Kenntnissen und Erfahrungen im Bau- und Planungsrecht sowie in der EDV (insbesondere CAD), Kreativität, gestalterischen Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und einer selbstständigen Arbeitsweise. Verwaltungs- und Berufserfahrung sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. November 2013 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Für Fragen stehen Ihnen Herr Menz, ☎ 07151 5001-535, oder Frau Drygalla, ☎ 07151 5001-422, zur Verfügung.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren

Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.03.2014 eine Dame oder einen Herrn als

Vorarbeiter/in Stromversorgung für den Netzbetrieb im Nieder- und Mittelspannungsbereich

Für diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe suchen wir eine vertrauenswürdige, zuverlässige und freundliche Person mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung als Vorarbeiter/in in einem Energieversorgungsunternehmen oder vergleichbarer Tätigkeit.

Ihre Aufgaben:

- Überwachung und Koordinierung der Abwicklung von Arbeitsaufträgen
- Unterstützung der Arbeitsdisposition von Mitarbeitern und Fremdfirmen
- Kontrolle der Einhaltung aller relevanten Sicherheitsbestimmungen

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung
- Führerschein Klasse B oder 3
- Sicheres Auftreten, selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Zielorientiertes Denken und Handeln

Ihre Kenntnisse und Erfahrungen:

- Erfahrungen im Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz (10 und 20 KV)
- Erfahrungen in Freileitungsbau, Trafostationen und Niederspannungsverteilungen
- Erfahrung in AuS für 1 KV-Netzarbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke und Normen
- Handwerkliche Fähigkeiten

Nach der Einarbeitung ist die Teilnahme am Bereitschaftsdienst vorgesehen. Sie ist verbunden mit der Wohnsitznahme in der Nähe des Versorgungsgebietes.

Die ausgeschriebene Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V), Fortbildungsmöglichkeiten und gute Sozialleistungen. Arbeitsschutzkleidung wird gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **01.12.2013** mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an die Personalabteilung z.Hd. Frau Göbel. E-Mail-Bewerbungen bitte ausschließlich an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Riek telefonisch unter 07151/131-314.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151/131-0, Telefax 07151/131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!